Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Kindberg

einfach lebenswert!

Dezember 2020

Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Stadtgemeinde und des E-Werkes Kindberg wünschen allen Kindbergerinnen und Kindbergern besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Inhalt

Telefonverzeichnis	2	Umwelt	26	Partnergemeinden	46
BGM informiert	3	E-Werk	31	Jugend	48
Gemeinde aktuell	7	Gratulationen	32	Schule & Bildung	50
Themen & Projekte	14	Wir trauern	39	Tourismus	54
Termine & Infos	16	Veranstaltungen	40	Feuerwehr	56
Soziales	22	Kultur	43	Vereine	58

Den Abfuhrkalender finden Sie in der Mitte zum Herausnehmen

Ihre Verwaltung der Stadtgemeinde Kindberg

Tel.: 03865 / 2202 DW **E-Mail: gde@kindberg.gv.at** **www.kindberg.at**

Bürgermeister Sander Christian - DW 211

Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Hödl Kathrin - DW 222

KINDBERG
HAUPTVERWALTUNG
Parteienverkehr:
Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr

Zentralamt

Rakitnik Petra	DW 213
Blengl Yvonne BSc MSc	DW 214
Kriegl Monika	DW 223

Öffentlichkeitsarbeit

Ganster Denise	DW 284
Gruber Sabine	DW 283
Wallner Susanne BSc (bis 03.01.2021 in Karenz)	DW 282

Personenstandswesen

Riegler Bernd	DW 231
Danzinger Silvia	DW 232
Prade Renate	DW 233

Personalamt

Rosenbichler Jürgen	DW 261

EDV

Hollerer Harald	DW 271

Finanzverwaltung

Koboth Andreas	DW 251
Uhl Gabriele	DW 253
Hochörtler Stefan	DW 254
Geißler Margit	DW 255
Janda Brigitte	DW 256

Bürgerservice Allerheiligen

Journaldienst	DW 224

ALLERHEILIGEN
BÜRGERSERVICE
Parteienverkehr:
Fr 10-12 Uhr

Bauamt/Hausverwaltung

Ing. Feichtenhofer Wolfgang	DW 241
Schmidhofer Franz	DW 242
Potisk Nicole	DW 243
Baumgartner Sina	DW 244
Friesenbichler Anita	DW 246
Teubenbacher Brunhilde	DW 245

Wirtschaftshof

Eder Lisa	DW 313
Hauser Patrick	DW 314
Ing. Gesslbauer Reinhold	DW 312
Ing. Posch Alfred	DW 311

Volksschule Allerheiligen

Dir. Zangl Josef	DW 521
Saufüssl Gottfried	DW 514

Volksschule Kindberg

Dir. Lautner Waltraud	DW 511
Saufüssl Gottfried	DW 514
Ganztagesschule	DW 515

Neue Mittelschule Kindberg

Dir. Dipl. Päd Giesela Haidenhofer	DW 551
Payer Peter	DW 544
Ganztagesschule	DW 545

MÜRZHOFEN
BAUAMT/HAUSVERWALTUNG
Parteienverkehr:
Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr

Kinderkrippe Hadersdorf

Preidler Sabine	03865 20 727

Kindergarten Allerheiligen

Kaml Verena	DW 421

Kindergarten Mürzhofen

Gurdet Andrea	DW 441

Kindergarten Aumühl

Kornsteiner-Schweiger Alexandra	DW 411

Kindergarten Vösendorfplatz

Koch Karin	DW 431
Paier Silvia	DW 431

Musikschule Kindberg

Dir. Prof. Mag. Steinberger Klaus	DW 561

Volkshaus Kindberg

Köck Thomas	DW 611

Sporthalle Kindberg

Saufüssl Gottfried	DW 514

Freibad Kindberg

03865 2118

Liebe Kinder, Kindbergerinnen und Kindberger!

Unser aller Leben ist derzeit vor allem von menschlichen Herausforderungen geprägt. In dieser besonderen Zeit sind auch in unserer Stadt viele Menschen angespannt, nervös und haben Angst. Das ist angesichts dieser Pandemie nur verständlich. Trotz eventueller gesundheitlicher oder wirtschaftlicher Angespanntheit, dürfen wir in einer Region leben, die einfach lebenswert ist. Wir leben in einer herrlichen Umgebung mit Wäldern und Wiesen. Versuchen Sie zum Beispiel neue Wege in und um Kindberg, wie den Herzwärtsweg, zu erkunden.

Derzeit ändern sich die Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus sehr häufig. Wichtige Informationen, Kindberg betreffend, lasse ich Ihnen daher regelmäßig über Facebook, Instagram und Kabel-TV, sowie Mema-TV zukommen.

Zukunftsprognose

Wir haben viel vor für unser Kindberg. Die Entwicklung der Vermarktung und die Kommunikation unserer Stärken nach „außen“ sind neben dem leistbaren **Wohnbau**, dem Ausbau der **Kinderbetreuung**, dem betreuten Wohnen für die ältere Generation und der **Förderung der Wirtschaft** unsere wichtigsten Anliegen. Neben einigen großen Projekte wie zum Beispiel der Bau des **Windparks** Stanglalm, der **Neubau** unseres **Wirtschaftshofes** und der **FF Kindberg** möchten wir demnächst auch einige kleinere Projekte wie den Bau einer **Bushütte** bei der Bushaltestelle in Mürzhofen (beim Bauamt) oder den Bau von **Abstellflächen** für die **FF Mürzhofen** umsetzen. Neben diesen Projekten wird es in den nächsten Jahren zu zahlreichen **Straßensanierungen** und Straßenerneuerungen in Kindberg kommen, um unser Straßennetz bestmöglich in Stand zu halten.

Ein besonderer **Dank** gilt den **Handelsbediensteten** und speziell auch den **Gemeindebediensteten** die zur Zeit **großartige Arbeit** leisten. Da sich die Verordnungen permanent ändern, gehören Planänderungen derzeit zum Tagesgeschäft.

Kindberg
Einfach lebenswert.

Spendenverein

Auch hier gibt es einige **Änderungen**. Nachdem die vorgesehene Benefizgala nicht möglich war, planen wir einen **Onlineverkauf**. Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren. Bereits an dieser Stelle möchte ich mich für Ihre Spende bedanken.

Danke auch den **Pensionistenvereinen** für die Arbeit beim **Bücherverkauf in Kindberg Mitte**. Dieses Geld wird heuer wieder über die Aktion **„Licht ins Dunkel“** einer notleidenden steirischen Familie zu Gute kommen.

Gemeindefinanzen

Zusammen mit dem gesamten Stadtrat erarbeiten wir derzeit die Planung für das kommende Jahr.

Leider müssen aufgrund von Corona und der damit einhergehenden **fehlenden Einnahmen** im Gemeindebudget einige, Projekte später als geplant durchgeführt werden. Unserer Stadt fehlen nicht nur Einnahmen aus der Kommunalsteuer, und aus dem Finanzausgleich des Bundes sondern auch Mittel vom Land Steiermark weshalb unser Budget einen **Verlust** von ca. **Euro 1,8 Millionen** aufweist.

Trotz zahlreicher **Einsparungen** bereits im heurigen Jahr, können wir auch 2021 nur das **Allernotwendigste** durchführen.

Wirtschaft

Aufgrund der Coronapandemie leiden auch in Kindberg die meisten Betriebe unter **wirtschaftlichen Herausforderungen.**

Mit **Gutscheinaktionen**, der **Weihnachtsverlosung** und Aufrufen zum **regionalen Einkauf** wird kräftig die Werbetrommel gerührt. Um die Geschäfte in Kindberg (angefangen vom Textilhandel und der Gastronomie bis hin zu den Dienstleistern und diversen Einzelhändlern) langfristig erhalten zu können, benötigt es Sie, liebe Kindbergerinnen und Kindberger. Alle Kindberger Betriebe stehen für höchste Qualität und super Beratung.

Nur durch Ihren regionalen Einkauf können einzelne Branchen diese Zeit „überleben“. Daher mein Appell an Sie Alle: **„Kaufen wir in Kindberg ein und unterstützen so Familien und deren Existenz!“**

Windpark Stanglalm

Die **Holzschlägerungsarbeiten** für dieses zukunftsträchtige und **wichtige Projekt** für unsere Gemeinde haben **begonnen**.

Im kommenden Jahr wird eine **neue Straße** für die Errichtung der **Windräder** und zur Servicierung gebaut. Über weitere Baufortschritte werde ich berichten.

Pflegeheim des SHV in Kindberg/Hadersdorf

DANKE an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Heimleitung für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle der älteren Bevölkerung von Kindberg. Die Betreuung für jeden Einzelnen wird auch in dieser schwierigen Zeit in der gewohnt menschlichen Art abgewickelt.

Ich wünsche allen **viel Gesundheit** und ein weiterhin **harmonisches Miteinander**.

Neue Park & Ride Anlagen

Mitte Dezember enden die Bauarbeiten bei den zwei Park & Ride Anlagen in **Kindberg** und **Allerheiligen/Mürzhofen.**

Der Bahnhof in Allerheiligen/Mürzhofen ist dann obendrein barrierefrei. Für den Bahnhof Kindberg bin ich in Gesprächen mit den Verantwortlichen im Land Steiermark und den ÖBB um auch dort Barrierefrei zu werden.

Für den Bahnhof Kindberg bedeutet die neue Park & Ride Anlage 60 Autoabstellplätze, 60 überdachte Fahrradabstellplätze und 10 Motorrad Abstellplätze. In Allerheiligen/Mürzhofen entstehen gesamt 25 Autoabstellplätze, 41 überdachte Fahrradabstellplätze und 7 Motorrad Abstellplätze.

24. Dezember - Friedenslicht mit unserer Pfarre

Gedanken zum Friedenslicht: „Licht ist Helligkeit am Abend und in der Nacht, es bringt uns sicher nach Hause, weil wir gesehen werden und auch durchs Licht sehen können. Sehen wir ins Licht und positiv in unsere Zukunft. Das Licht gibt Wärme. Diese Wärme brauchen wir auch im Sinne der Menschlichkeit.“ Wärme und Helligkeit des Friedenslichts sowie Zufriedenheit und inneren Frieden wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten.

Die **Pfarre Kindberg** stellt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kindberg für Sie eine **Friedenslicht-familienwanderung „Auf dem Weg zur Krippe“** über **fünf Plätze** zusammen. Den Zeitpunkt suchen Sie sich selbst von **9.00 Uhr** beginnend bis **17.00 Uhr** am Abend aus. **Bitte bedenken Sie** dabei die aktuellen **Corona-Regelungen** einzuhalten.

Start ist bei unserer **Pfarrkirche St. Peter und Paul.** Es geht weiter über die Bahnhofsbrücke zur zweiten Station am **Eisteichweg** in Richtung Friedhofsiedlung zum **Roßdorfplatz** als dritte Station. Die nächste Station ist unter der **Autobahnbrücke** beim Schwimmbad und geht dann über die **Schlossallee** zum **Rathausplatz** wo die Krippe steht. Dort können Sie sich das Friedenslicht holen. Die Stationen sind bespielt – wie zum Beispiel mit einem QR-Code wo man Musik hören kann oder durch Texte, die ebenfalls bei den einzelnen Stationen aufgestellt sind. Kerzen zum Anzünden stehen bereit.

Auch bei der **Freiwilligen Feuerwehr in Mürzhofen** und in der **Kirche in Allerheiligen** können Sie sich Ihr Friedenslicht abholen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Friedenslicht auch in Ihrem Herzen nach Hause tragen.

DANKE an das Rote Kreuz

Große **Hochachtung** und **Respekt** allen Mitarbeitern des **Roten Kreuzes** im ganzen Bezirk für ihre Leistungen. Im kompletten Schutzanzug pausenlos unterwegs zu sein, großteils freiwillig, bedarf eines besonderen Dankes.

Um auch in Zukunft die Betreuung durch das Rote Kreuz so gut als möglich gewährleisten zu können, benötigt das Rote Kreuz gerade jetzt **neue freiwillige Mitarbeiter**. Eine weitergehende Anzeige hierzu finden Sie auf der Seite 22. Bitte melden Sie sich!

Kultur

Die Kultur kam im heurigen Jahr leider zu kurz. Ich bedanke mich aber bei allen **Musikerinnen und Musikern von Kapellen** und der **Sinfonietta Kindberg** für ihr Engagement und die Probenarbeit. Viele Orchester hatten öffentliche Auftritte geplant, welche dann leider nicht möglich waren. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei **Karl Tischler** für seine Arbeit bedanken.

Ein bisschen Kultur durften wir bei der **Einweihung** der **neuen Orgel** in der Kindberger Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul erleben. Möge diese Orgel immer feierlich und dem Anlass gerecht erklingen.

Durch diese Pandemie durchleben wir eine schwere Zeit, aber alles Negative birgt auch positive Chancen. Natürlich wird man ungeduldig, wenn man länger und unfreiwillig Einschränkungen ausgesetzt ist, aber gerade deshalb gilt es, menschlich miteinander umzugehen, den Anderen zu verstehen und nachsichtig zu sein.

Ich wünsche Ihnen besonders im heurigen Jahr gesunde und gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und der Familie.

Ihr Bürgermeister

In Kindberg wird gebaut

Generationenhaus in der Hauptstraße

Bau der Voest Halle

Wohnungsbau beim alten Pflegeheim

Unser Gemeindeteam ist für Sie da

Bürgermeister
Christian Sander
03865 2202 211

Stadtamtsdirektorin
Mag. Dr. Kathrin Hödl
03865 2202 222

Nachdem in der ersten Gemeinderatssitzung die Gemeinderäte in die Ausschüsse gewählt wurden, fanden am 1. Oktober die konstituierenden Sitzungen aller 12 Ausschüsse statt.

In diesen wurde jeweils ein Obmann, dessen Stellvertreter und ein Schriftführer gewählt. Es freut uns die Ausschüsse näher vorstellen zu dürfen.

Danke für den großen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und alles Gute bei der Arbeit!

Finanzausschuss

Obfrau
Judith Doppelreiter

Obmann-Stellvertreter
DI Reinhard Leitner, BSc

Schriftführer
Martin Salchenegger

Mitglied 4
Markus Gruber

Mitglied 5
Karl Seitinger

Sachbearbeiter
Andreas Koboth
03865 2202 251

Verwaltungsausschuss

Obmann
DI Reinhard Leitner, BSc

Obmann-Stellvertreter
Heinz Bürger

Schriftführerin
Judith Doppelreiter

Mitglied 4
DI (FH) Peter Sattler

Mitglied 5
Ing. Maximilian Bader, BSc

Sachbearbeiter
Dir. Helmuth Ajd
03865 2318

Prüfungsausschuss

Vorsitzender
Mario Zver

Vorsitzender-Stellvertreter
Heinz Bürger

Schriftführer
DI Reinhard Leitner, BSc

Mitglied 4
Karl Puhl

Mitglied 5
Markus Gruber

Mitglied 6
Ing. Maximilian Bader, BSc

Mitglied 7
Eva Hechtner

Sachbearbeiter
Andreas Koboth
03865 2202 251

Schulausschuss

Obfrau
Sandra Hillebrand

Obmann-Stellvertreterin
Silke Zadra

Schriftführer
Christine Seitinger

Mitglied 4
Gerta Hering

Mitglied 5
Karl Puhl

Mitglied 6
Ing. Maximilian Bader, BSc

Mitglied 7
Monika Kamsker

VS Kindberg
Dir. Waltraud Lautner

VS Allerheiligen
Dir. Josef Zangl

NMS Kindberg
Dir. Dipl. Päd. Gisela Haidenhofer

katholisch
Mag. Andreas Monschein

evangelisch
Dipl. Theol. Melanie Pauly

Sachbearbeiterin
Mag. Dr. Kathrin Hödl
03865 2202 222

Personalkommision

Vorsitzender
Heinz Bürger

Vorsitzender-Stellvertreter
Christine Seitinger

Schriftführerin
Judith Doppelreiter

Mitglied 4
Günter Niederberger

Mitglied 5
Rupert Hafenscherer

Dienstnehmervertreter 1
Robert Holzer

Dienstnehmervertreter 2
Reinhard Glaser

Dienstnehmervertreter 3
Gabriele Uhl

Dienstnehmervertreter 3
Christian Kornsteiner

Sachbearbeiter
Jürgen Rosenbichler
03865 2202 261

Kulturausschuss

Obmann
Karl Tischler

Obmann-Stellvertreter
Christine Holzer

Schriftführer
Christine Seitinger

Mitglied 4
Markus Gruber

Mitglied 5
DI (FH) Peter Sattler

Sachbearbeiterin
Denise Ganster
03865 2202 284

Freizeit-, Sport-, Jugend- und Tourismusausschuss

Obmann
Martin Salchenegger

Obmann-Stellvertreter
Dominik Janda

Schriftführer
Sandra Hillebrand

Mitglied 4
Monika Kamsker

Mitglied 5
DI Sebastian Miesebner, BSc

Sachbearbeiterin
Denise Ganster
03865 2202 284

Familien-, Gesundheits- und Sozialausschuss

Obfrau
Gerta Hering

Obmann-Stellvertreter
Christine Seitinger

Schriftführer
Judith Doppelreiter

Mitglied 4
DI (FH) Peter Sattler

Mitglied 5
Rupert Hafenscherer

Sachbearbeiter
Bernd Riegler
03865 2202 231

Forst- und Wegeausschuss

Obmann
Karl Seitinger

Obmann-Stellvertreter
Christine Seitinger

Schriftführer
Peter Kahofer

Mitglied 4
Heinz Bürger

Mitglied 5
Rupert Hafenscherer

Sachbearbeiter
Ing. Wolfgang Feichtenhofer
03865 2202 241

Bauausschuss

Obmann
Günter Niederberger

Obmann-Stellvertreter
Judith Doppelreiter

Schriftführer
Peter Kahofer

Mitglied 4
Martin Salchenegger

Mitglied 5
DI Sebastian Miesebner, BSc

Sachbearbeiter
Ing. Wolfgang Feichtenhofer
03865 2202 241

Umwelt-, Infrastruktur- und Verkehrsausschuss

Obmann
Peter Kahofer

Obmann-Stellvertreter
Silke Zadra

Schriftführer
Karl Tischler

Mitglied 4
Günter Niederberger

Mitglied 5
Karl Seitinger

Sachbearbeiter
Ing. Alfred Posch
03865 2202 311

Schriftführer und Fraktionsvorsitzener

SPÖ
Judith Doppelreiter

ÖVP
DI (FH) Peter Sattler

FPÖ
Eva Hechtner

KPÖ
Mario Zver

Was ist die Winter-Sonnen-Wende?

Am 21 Dezember 2020 Winter-Sonnen-Wende.
Die Winter-Sonnen-Wende ist der Anfang vom Winter.
Die Winter-Sonnen-Wende hat die längste Nacht des Jahres.
Die Winter-Sonnen-Wende hat den kürzesten Tag des Jahres.
An diesem Tag erreicht die Sonne auf der Nord-Halb-Kugel mittags die geringste Höhe im gesamten Jahr.

Ab dem 22 Dezember 2020 werden die Tage wieder länger.

Die Georgi-Berg-Kirche in Kindberg ist in Nord-Süd-Richtung gebaut worden.
Die Aus-Richtung der Kirche von Norden nach Süden ist sehr selten bei Kirchen.

Um 12 Uhr mittags am Tag der Winter-Sonnen-Wende passiert etwas Außer-Gewöhnliches in der Georgi-Berg-Kirche in Kindberg.
An diesem Tag um die Mittags-Zeit scheint ein Sonnen-Strahl durch das süd-liche Fenster genau in die Mitte des Schiffes.

In der Mitte des Schiffes stand früher eine Mutter-Gottes-Statue auf einer barocken Säule.
Diese Mutter-Gottes-Statue ist zirka im Jahr 1520 ent-standen.
Der Sonnen-Strahl leuchtet genau an die Stelle, wo diese Mutter-Gottes-Statue früher stand.
Besucher können jedes Jahr am Tag der Winter-Sonnen-Wende in der Georgi-Berg-Kirche dieses Schau-Spiel an-sehen.

„LL - Wörterbuch“

Nord-Halb-Kugel:
Als Nord-Halb-Kugel wird der Teil der Erde be-zeichnet, der sich im Norden des Äquators be-findet.
Der Äquator ist eine ge-dachte Linie, die genau in der Mitte der Erde ver-läuft.

barocke:
Als Barock wird eine Zeit der Kunst-Geschichte in Europa be-zeichnet.
Die Barock-Zeit war zirka von dem Jahr 1570 bis 1770.

Anzeige

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN

WIE BEHANDLE ICH SIE RICHTIG?

DARAUF KOMMT'S AN:

- **Passendes Ladegerät**
- **Unter Aufsicht laden**
- **Akkus und Batterien sind recyclebar**
- **Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben**

UNBEDINGT VERMEIDEN:

- **Hohe Temperaturen**
- **Nähe zu brennbaren und brennenden Materialien beim Laden**
- **Vorsicht bei Erhitzung der Geräte**
- **Nicht in den Restmüll werfen**

VORTEILE VON LITHIUM-BATTERIEN & AKKUS

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder Akkuschrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

DIE GEFAHRENPOTENZIALE

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

SORGFÄLTIGE HANDHABUNG

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

KOSTENLOSE ENTSORGUNG

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

WICHTIG!

Akkus und Batterien keinesfalls in den Restmüll werfen!
Wenn problemlos möglich, Batterien und Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen und das Gerät und die Batterie im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Detaillierte Informationen finden Sie auf **www.trennts.at** und auf **www.elektro-ade.at**

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Warum feiern wir Silvester?

Silvester ist der letzte Tag des Jahres, der 31. Dezember. Viele feiern diesen Tag mit Feuerwerk. Auch wir Kinder dürfen bis nach Mitternacht aufbleiben!

Aber warum feiern wir Silvester eigentlich?

Seinen Namen hat der Tag vom gleichnamigen Papst Silvester I. Der Papst ist das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche. Dieser Papst soll den damaligen Kaiser durch Handauflegen geheilt haben. Papst Silvester I. starb genau am 31. Dezember im Jahre 335. Er wurde später heilig gesprochen.

Viele Jahre später wurde unser Kalender vom julianischen auf den gregorianischen Kalender umgestellt. Dabei wurde das Jahresende vom 24. Dezember auf den 31. Dezember verlegt. Der damalige Papst erinnerte sich an Papst Silvester I. Er bestimmte, dass an diesem Tag von nun an, zu Ehren von Papst Silvester I., Silvester gefeiert werden sollte.

Und warum machen wir an Silvester ein Feuerwerk?

Früher dachte man, dass Feuerwerk mit seinem Licht und Lärm die bösen Geister vertreibt. Auch hat man so das neue Jahr mit Freude begrüßt.

Um Mitternacht wünscht man sich dann einander noch viel Glück im neuen Jahr.

Bei vielen Familien ist auch das Bleigießen Tradition. Die gegossenen Figuren sollen Hinweise auf Ereignisse im neuen Jahr geben. Wie ist das in deiner Familie, hast du auch schon einmal Blei gegossen?

Ich wünsche dir und deiner Familie auf jeden Fall jetzt schon VIEL GLÜCK im neuen Jahr 2021!

Ich freue mich darauf, dir auch im nächsten Jahr hier in der Kindberger Gemeindezeitung schreiben zu können.

Fairtrade - Reiskampagne

Wenn wir beim Einkaufen zu fairen und regionalen Produkten greifen, hat unser Beitrag eine große Wirkung für Landwirte und Produzenten.

Wir haben einige Rezepte erhalten und bedanken uns für die zahlreichen Zusendungen. Die Rezepte finden Sie auf unserer Homepage und auf unseren Social-Media-Kanälen.

Gemeinsam können wir viel bewegen!

Ihr Fairtrade Team der Stadtgemeinde Kindberg

Kabuli Palau - ein afghanisches Reisgericht

Ein Rezept von der Gemeinderätin Sandra Hillebrand

Zutaten:

- 300g Lammfleisch
- 300g Hähnchenfleisch
- 2 Zwiebeln
- 300g Karotten
- 500g Basmati Reis
- 100g Rosinen
- 80g gehackte Mandeln
- 1 TL Garam Masala
- 1 TL gemahlener Kardamon
- 1/2 TL gemahlener Koriander
- Ol, Salz, Zucker und Pfeffer

Zubereitung:

1. Den Reis solange spülen, bis das abfließende Wasser klar ist. Dann den Reis für ca. 2 Stunden im Wasser quellen lassen.

2. Zwiebel kleinwürfeln. Das Fleisch von Sehnen und Fett befreien und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Zwiebeln in einer heißen Pfanne in etwas Öl anschwitzen, das Fleisch hinzugeben und goldbraun anbraten.

3. In der Zwischenzeit die Gewürze mit ca. 500ml warmen Wasser zu einer Gewürzbrühe mischen und damit das Fleisch in der Pfanne ablöschen. Aufkochen lassen und dann bei geschlossenem Deckel und geringer Hitze für etwa 1 Stunde garkochen.

4. Während das Fleisch gar wird, die Möhren in kleine, sehr dünne Stifte schneiden oder reiben.

5. Etwas Öl in einer großen Pfanne erhitzen und zunächst die Rosinen kurz anbraten, bis sie aufquellen. Herausnehmen und dann im gleichen Öl die Möhrenstifte zusammen mit 1 EL Zucker für ca. 3-4 Minuten andünsten. Diese ebenfalls herausnehmen und die gehackten Mandeln noch kurz anrösten.

6. Wenn das Fleisch gar ist, aus der Pfanne nehmen und warm stellen. Die entstandene Fleischbrühe in einen großen Topf gießen und den Reis dazugeben. Nun den Reis bei geringer Hitze köcheln, bis die gesamte Flüssigkeit aufgesogen ist.

7. Wenn die Flüssigkeit aufgesogen ist, mit einem Holzlöffel zunächst kleine Löcher in den Reis stechen, damit der Dampf entweichen kann. Nun das Fleisch darüber geben und mit den Möhren, Rosinen und Mandeln bedecken. Dann alles bei geschlossenem Deckel und bei sehr geringer Hitze für weitere 30 Minuten ziehen lassen (Tipp: ein sauberes Küchentuch um den Deckel wickeln, damit der Dampf aufgesogen wird).

8. Alles zusammen heiß servieren. Guten Appetit!

Anzeige

STERLINGER & CO
Baugesellschaft m.b.H.

A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office@sterlinger-kindberg.at

Kindberg im Wandel der Zeit

Mürzhofen ca. 1929

Dieses Bild zeig Mürzhofen im Jahr 1929. Mittlerweile hat sich einiges getan.

Haben Sie auch alte Bilder von Kindberg, Mürzhofen oder Allerheiligen? Wir freuen uns über Ihre Zusendung.

Jubilarehrung der Stadtgemeinde Kindberg

Leider konnten wir die Jubilarehrungen unserer Mitarbeiter nicht wie gewohnt feiern.

Dieses Jahr feierten bei der Stadtgemeinde Kindberg folgende Bedienstete ihr Dienstjubiläum:

25 Jahre

Christine Holzer
Elisabeth Feichtenhofer
Peter Bayer
Karin Koch

35 Jahre

Robert Holzer
Reinhard Glaser
DI (FH) Stefan Zangl, MSc

Friederike Kornsteiner
wurde in den
Ruhestand versetzt.

Jägerkurs in Kindberg

Der Zweigverein Kindberg veranstaltet mit Beginn am **Freitag, dem 08. Jänner 2021** um **18.00 Uhr,** in der Hauptschule in Kindberg einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben.

Die Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: Jagdschutzverein / Ausbildung / Kurskalender / Kurssuche / Anmeldung ausfüllen und anmelden. (Anmelden bei der Zweigstelle Kindberg)

Oder bei:
Karl Mixner
Brucknerweg 1
8662 St. Barbara-Mitterdorf
Tel: 0664/75023886 Mail: karl.mixner@twin.at

In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt bei Kursbeginn möglich.

Die Kursdauer beträgt ca. 4 Monate.

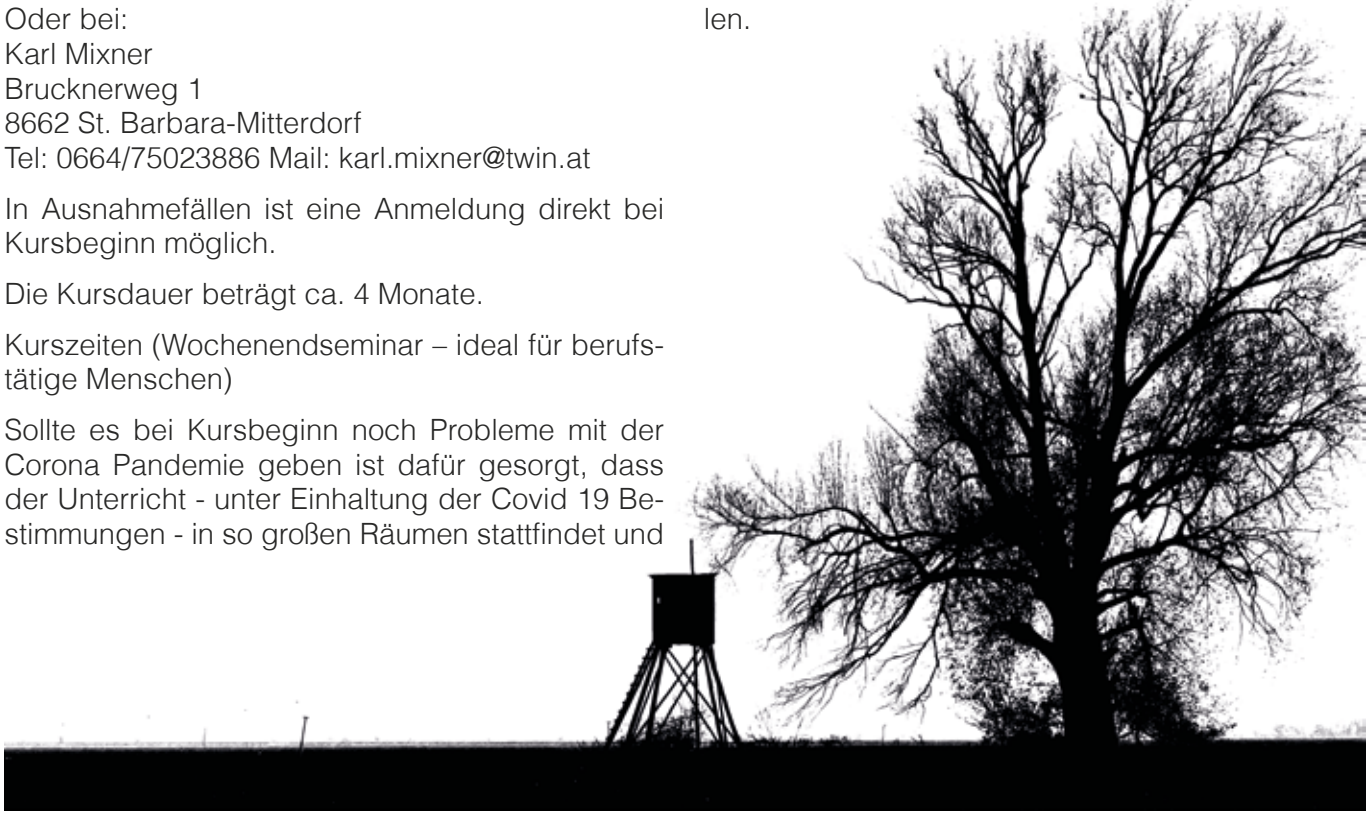
Kurszeiten (Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen)

Sollte es bei Kursbeginn noch Probleme mit der Corona Pandemie geben ist dafür gesorgt, dass der Unterricht - unter Einhaltung der Covid 19 Bestimmungen - in so großen Räumen stattfindet und genügend Abstand zum anderen Teilnehmer gegeben ist.

Auch haben wird die Möglichkeit, wenn notwendig, Teile des Kurses „Online“ zu gestalten.

Jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr und
jeden Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Auch die praktischen Übungen sind am Wochenende.

Der Kursbeitrag ist am 08. Jänner 2021 nach der Informationsstunde bei Kursteilnahme zu bezahlen.



Anzeige

Baugesellschaft EBNER GmbH

Einreichplanung
Kellerbau
Hochbau
Tiefbau
Holzbau
Bauführung
Energieausweis

www.ebnerbau.at

E-Mail: office@ebnerbau.at
Tel: 0664/ 130 27 11

Neue Tarife für Gemeindeeinrichtungen ab 1.1.2021

Kategorie	Einrichtung	Verwendungszweck	Kindberger Vereine	Auswärtige Vereine
SPORT & BEWEGUNG	Freizeitheim Mürzhofen Sport- und Kulturhalle Allerheiligen Sporthalle Kindberg NMS	Trainingszwecke (Normturnsaal)	€ 5,00 / h	€ 5,00 / h
		Trainingszwecke (Drei Normturnsäle)	€ 15,00 / h	€ 15,00 / h
		Turniere (Drei Normturnsäle)	€ 30,00 / h	€ 30,00 / h
		Turniere (Drei Normturnsäle mit Bande)	€ 40,00 / h	€ 40,00 / h
	Stocksporthalle	Turnier - (max. 6 Stunden)	€ 70,00 / h	-
		Trainingseinheit je Bahn	€ 3,50 / h	€ 7,00 / h
KULTUR	Freizeitheim Mürzhofen	Veranstaltungen (Bälle und Konzerte)	€ 40,00 (Pauschale)*	€ 80,00 (Pauschale)*
		Veranstaltungen (Theater & Vorträge udgl.)	€ 20,00 (Pauschale)*	€ 40,00 (Pauschale)*
		Veranstaltungen (karitativ)	€ 5,00 (Pauschale)*	€ 10,00 (Pauschale)*
		Vereinsinterne Zusammenkünfte	€ 5,00 (Pauschale)*	€ 10,00 (Pauschale)*
			*inkl. 1 Tag Aufbau und 1/2 Abbau *inkl. Miete und Betriebskosten	
	Sport- und Kulturhalle Allerheiligen	Veranstaltungen (Bälle und Konzerte)	€ 40,00 / h *	€ 80,00 / h *
		Veranstaltungen (Theater & Vorträge udgl.)	€ 20,00 / h *	€ 40,00 / h *
		Veranstaltungen (karitativ)	€ 5,00 / h *	€ 10,00 / h *
		Vereinsinterne Zusammenkünfte	€ 5,00 / h *	€ 10,00 / h *
			*inkl. 1 Tag Aufbau und 1/2 Abbau *inkl. Miete und Betriebskosten	
	Galerie K	Veranstaltungen	€ 10,00 / h	€ 20,00 / h
	Volkshaus Kindberg	Veranstaltungen (Bälle und Konzerte) mit Barausschank	€ 500,00 (Pauschale)*	€ 500,00 (Pauschale)*
		Veranstaltungen (Bälle und Konzerte) ohne Barausschank	€ 410,00 (Pauschale)*	€ 410,00 (Pauschale)*
		Veranstaltungen (Theater, Vorträge, Konferenzen, Tagungen, Versammlungen)	€ 260,00 (Pauschale)*	€ 260,00 (Pauschale)*
		Veranstaltungen (Bunte Abende und ähnliches)	€ 320,00 (Pauschale)*	€ 320,00 (Pauschale)*
		Veranstaltungen (karitative Veranstaltungen)	€ 100,00 (Pauschale)*	€ 100,00 (Pauschale)*
		Seminarraum	€ 20,00 (Pauschale)*	€ 20,00 (Pauschale)*
		Seminarraum (Vereinsinterne Zusammenkünfte)	€ 10,00 (Pauschale)*	€ 10,00 (Pauschale)*
		Foyer	€ 10,00 (Pauschale)*	€ 10,00 (Pauschale)*
			* inkl. 1 Tag Aufbau und 1/2 Tag Abbau * inkl. Miete & Betriebskosten	
	Hallenwart	Falls benötigt im Freizeitheim Mürzhofen, Sport- und Kulturhalle Allerheiligen oder Volkshaus Kindberg	€ 15,00 / h	€ 15,00 / h
	Sporthalle	Großveranstaltungen	€ 750,00 (Pauschale)*	€ 750,00 (Pauschale)*
			* inkl. 2 Tage Aufbau und 1 Tag Abbau * inkl. Hallenwart * inkl. Miete & Betriebskosten	
	Reinungspauschale	Reinungspauschale (falls Räumlichkeiten nicht besenrein hinterlassen wurden)	€ 30,00 / h	€ 30,00 / h
WEITERE	Veranstaltungen Gemeinde	Volkshaus / Sporthalle	€ 120,00 (Pauschale)	
		Freizeitheim Mürzhofen / Sport- und Kulturhalle Allerh.	€ 60,00 (Pauschale)	
		Seminarraum	€ 10,00 (Pauschale)	
		Galerie K	€ 10,00 (Pauschale)	
	Erwachsenenbildung/ Weiterbildungen	Pauschale für VHS, etc.	€ 15,00 / h (Pauschale)	

Alle Preise exklusive Ust.

Digitales Kindberg

Sie wollen keine Neuigkeit von unserer Stadt verpassen und immer am neuesten Stand der Dinge sein?
Dann folgen Sie uns auf **Facebook, Instagram** und **Youtube**. Auch in der **Daheim-App** und in unserer eigenen **Kindberg-App** finden Sie die aktuellesten Informationen aus Kindberg.

facebook.com/kindberg

instagram.com/
stadtgemeinde_kindberg

youtube.com/
Suche nach Kindberg

Anzeige

BORG.OPEN KINDBERG

Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir in diesem Schuljahr persönliche Schulführungen und Gespräche an.
Terminvereinbarungen bitte per Mail oder Telefon.

INFORMATIK
MUSIK
SCIENCE-ZWEIG
FILM
MEDIENDESIGN
MUSICAL

MEHR ALS UNTERRICHT

borg@borg-kindberg.at 050 248055

Anzeige

Nie mehr Abfuhrtermine vergessen.

Daheim
Die Service App

Jetzt kostenlos downloaden!
Mehr Infos unter www.daheim-app.at

Powered by

Anzeige

HAINDL
Hausbetreuung vom Profi

- **HAUSBETREUUNG**
  Ganzjährige Reinigung und Pflege aller Gemeinschaftsflächen Innen und Außen. Für den Werterhalt Ihrer Immobilien.
- **BÜROBETREUUNG**
  Laufende Betreuung von Büro-, Arbeits-, Sanitär- und Gemeinschaftsbereichen. Für zufriedene Mitarbeiter und saubere Arbeitsplätze.
- **URLAUBS- UND KRANKENSTANDSVERTRETUNG**
  Bei Bedarf übernehmen wir Reinigungstätigkeiten rund um Ihr Haus.
- **WINTERDIENST**
  Schneeräumung und Streudienst, Tauwetterkontrolle, Haftungsübernahme lt. StVO.
- **HAUSMEISTERDIENST**
  Kleinreparaturen, Beschilderung, Schadensmeldung, Gas- und Wasserzählerablesung, Leuchtkörperwechsel, etc. Ebenfalls stellen wir bei Bedarf den Kontakt zu den entsprechenden Handwerkern bzw. Fachfirmen her und koordinieren alle nötigen Schritte vor Ort.
- **SONDERREINIGUNG**
  Fenster-, Glas-, Schaufenster-, Wintergartenreinigung. Grund-, Wohnungs-, Müllplatz-, Bauendreinigung. Baucontainer-, Garagen-, Dachrinnen-, Saunareinigung. Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung.
- **GRÜNFLÄCHENBETREUUNG**
  Rasen-, Hecken- und Strauchschnitt, Schnittentsorgung, Unkrautentfernung, Rasenerneuerung.

A-8665 Langenwang, Bahnhofstraße 6
T: +43 676 610 34 64, haindl-hausbetreuung@gmx.at
www.haindl-hausbetreuung.at

Anzeige

Die Polizei Kindberg informiert...

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß die Zahl der Einbrüche.

Einbrecher wählen für ihre Taten oft ruhige Wohnsiedlungen aus und beobachten die Gewohnheiten der Bewohner im Vorhinein.

Die meisten Einbrüche passieren um die **Mittagszeit** oder **zwischen 17:00 und 21:00 Uhr.** Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.

Die Polizei geht verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Darüber hinaus sollte sich jeder Bürger selbst **bestmöglich schützen**:

• Lassen Sie einbruchhemmende Eingangstüren, Terrassentüren und Fenster einbauen.

• Installieren Sie eine elektronische Alarmanlage.

• Schließen Sie alle Fenster und versperren Sie alle Türen - auch bei nur kurzer Abwesenheit.

• Sorgen Sie für eine lückenlose Außenbeleuchtung und bringen Sie Bewegungsmelder an.

• Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an und fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände. Notieren Sie die Gerätenummern von Handy, Laptop und anderen wertvollen Geräten.

• Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände in fest verankerten Tresoren auf.

• Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während eines Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollte der Briefkasten geleert werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig!

• Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um in den Abendstunden zu unregelmäßigen Zeiten das Licht einzuschalten.

• Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (z.B. Leitern).

• Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt 133!

Für weitere Informationen steht Ihnen die **Polizeiinspektion Kindberg** unter der Telefonnummer **059133 6251** jederzeit zur Verfügung.

Nah & Frisch Allerheiligen

Du kannst es nicht kaufen
und doch hat es Wert
und mit ein paar Worten ist's rasch erklärt
was ich versuche dir zu geben
sollt' jeder haben in seinem Leben

Ich schenke dir Liebe das ganze Jahr
Ich höre dir zu – bin für dich da

Ich schaue dich an, bin mit dir eins
und wenn du lächelst ist's als wäre es mein's

Ich weine mit dir und gebe dir Hoffnung
und wenn du mich brauchst bin ich für dich da
Tag ein Tag aus - das ganze Jahr

Das ist mein Geschenk an Dich!

Gedicht von Sylvia Seidl

Das Team vom Nah & Frisch Allerheiligen wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Nah&Frisch

Allerheiligen im Mürztal

Anzeige

TEAMS WORK.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberschaft ausmacht.
STRABAG steht Ihnen als kompetente Partnerin – auch in Ihrer Region – für Erd-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten, für die Gestaltung von Außenanlagen, Entwässerungs-, Kanalisierungs- und Betonarbeiten zur Verfügung.
Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

www.strabag.com, privatkunden.strabag.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Kärnten/Steiermark (AC), Wiener Str. 15, 8644 Kindberg-Mürzhofen, Tel. +43 3864 5515-0, kindberg@strabag.com

Kindergarten Anmeldungen

Alle Eltern, die einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Kindergartenjahr 2021/22 brauchen, haben die Möglichkeit, ihr Kind bis **31.1.2021** in den Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde Kindberg mittels Formular anzumelden. **Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.**

Kindergarten Vösendorfplatz
Leitung: Frau Silvia Paier / Frau Karin Koch
Tel: 03865/ 2202-431

Kindergarten Allerheiligen, Wieden 100
Telefonische Anmeldung möglich
Leiterin: Frau Verena Kaml
Tel: 03865/ 2202-421

Kindergarten Mürzhofen, Turmgasse 7
Leiterin: Frau Andrea Gurdet
Tel: 03865/ 2202-441

Kinderkrippe Kindberg, Auweg 1
Telefonische Anmeldung ganzjährig möglich
Leiterin: Sabine Preidler
Tel: 03865/ 20727

Kindergarten Kirchplatz - Volkshilfe
Alterserweiterte Gruppe
Anmeldung ganzjährig
Leiterin: Frau Claudia Anninger
Tel: 03865/ 4303

Kindergarten Aumühl, Alpinestr. 20
Leiterin: Alexandra Kornsteiner-Schweiger
Tel: 03865/ 2202-411

Bitte wählen Sie den passenden Kindergarten für Ihr Kind.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.
Die Leiterinnen

Eine neue Unternehmensberatung in Kindberg

Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Bruggraber hat sich 2020 dazu entschlossen als Unternehmensberater in die berufliche Selbstständigkeit zu gehen. Sein **Dienstleistungsangebot** gliedert sich in 3 Bereiche:

Managementberatung
Unterstützung bei betrieblichen Abläufen und Prozessoptimierungen in Produktion, Einkauf/Logistik, Vertrieb, kaufm. Bereichen und Unternehmensleitung.

Personalberatung
Abwicklung gezielter Personalrekrutierungen (Executive Search, Headhunting und Expert Search) als Managing Partner der HWE Business Consulting.

Leadership Trainings
Durchführung von hochqualitativen und sehr praxisorientierten Führungskräfte- und Individualtrainings als zertifizierter Trainer der CiT-Management-Individual-Training GmbH.

Nach einer Elektrotechnikausbildung folgten nebenberufliche Aus- und Weiterbildungen im Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Dementsprechend erweiterte sich im Laufe der Jahre auch seine Branchenerfahrung in Richtung Metalltechnik/Maschinenbau, Automobilindustrie, Sicherheitstechnik, Umwelttechnik sowie Industriemontage und Personalüberlassung im Maschinen- und Anlagenbau.

Er blickt auf über **22 Jahre Führungserfahrung** mit stets **internationaler Ausrichtung** in den Bereichen Produktions-, Einkaufs-, Vertriebs- und Werksleitung sowie in der Geschäftsführung zurück. Dieses Erfahrungsspektrum stellt er nun im Zuge seiner angebotenen Dienstleistungen gerne zur Verfügung!

Informationen erhalten Sie unter **+43 664/9201317**, **office@cb-con.at** oder **www.cb-con.at**.

Auszeichnung fürs Küchenteam der Lebenshilfe Mürztal

Das Label „Grüner Teller“, verliehen von der steirischen Non Profit Organisation Styria Vitalis, steht für hohe Qualität in der steirischen Gemeinschaftsverpflegung. Mit **maximaler Punktezahl** erreichte das Küchenteam am Standort Kindberg heuer das **Grüne Teller TOP-Level** – die höchste erkochbare Qualitätsstufe.

Kein Wunder, werden doch die warmen Hauptmahlzeiten vom 8-köpfigen Küchenteam mit viel Liebe zum gesunden Detail und jeder Menge ernährungswissenschaftlichem **KNOW HOW** zubereitet.

In Spitzenzeiten werden täglich um die 140 2-Gängemenüs gekocht, natürlich in Gütesiegelqualität. Dieser kulinarische Mehrwert kommt nicht nur den Kund*innen und Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Mürztal zugute sondern auch zahlreichen Kooperationspartnern. Seit Jahren verpflegt das Team täglich Schulen und Unternehmen im Mürztal mit qualitativ hochwertigen Mittagsmenüs.

Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren im Generationenhaus Kindberg der Stadtgemeinde Kindberg

Der zweite Bauabschnitt des Generationenhauses nähert sich der Endphase! Die Stadtgemeinde Kindberg **eröffnet** im **Sommer 2021** das zweite Betreute Wohnen für Seniorinnen und Senioren.

Auf einem wunderschönen Grundstück direkt im **Stadtzentrum** (Hauptstraße 12-14) von Kindberg gelegen, entsteht ein neues Betreutes Wohnen. Der Bauträger Silver Living errichtet insgesamt **zwölf Einzel- und eine Doppelwohnung**. Die alte Villa im vorderen Teil des Grundstückes wird dabei umfassend saniert und barrierefrei umgebaut. Zusätzlicher Wohnraum sowie ein Gemeinschaftsraum und eine Servicestelle werden in einem modernen Zubau geschaffen. Durch die Wohnbauförderung des Landes sind die Wohnungen auch für Menschen mit niedriger Pension leistbar.

Getreu dem Motto „Zusammen ist man weniger allein", ist das Betreute Wohnen die optimale Wohnlösung für SeniorInnen. „*Ein passendes Wohnangebot für ältere Menschen ist uns sehr wichtig und ein wesentlicher Aspekt für den sozialen Zusammenhalt. Die direkte, öffentliche Verkehrsanbindung und fußläufige Erreichbarkeit der wichtigsten Versorgungseinrichtungen unterstützt die selbstständige Lebensgestaltung. Das Betreute Wohnen verbindet eine leistbare, barrierefreie Mietwohnung mit einem zuverlässigen, auf die BewohnerInnen abgestimmten, Betreuungsangebot. Zusätzlich dient ein Gemeinschaftsraum als lebendiger Treffpunkt.*", erklärt Bürgermeister Christian Sander.

Das Projekt ist der zweite Bauabschnitt des Generationenhaus in Kindberg, wo seit September 2020 zehn Kinder in der neuen **Kinderkrippe** einen sicheren Hafen gefunden haben. Das Betreute Wohnen wird voraussichtlich im Sommer 2021 fertiggestellt. Die Wohnungsvergabe erfolgt im Frühjahr 2021 durch die Stadtgemeinde Kindberg – eine Vormerkung ist ab sofort möglich.

Die Vorteile von Betreutem Wohnen:
Wollen auch Sie im Alter noch selbstbestimmt und gut in einer eigenen Wohnung mit ihrer gewohnten Privatsphäre leben? Mit dem Betreuten Wohnen haben Sie dazu die Möglichkeit. Die Wohnungen haben eine vollständig ausgestattete Küchenzeile und seniorengerechte Badezimmer. Zusätzlich gibt es einen gemütlichen Gemeinschaftsraum sowie Freiflächen im Grünen, die für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Wo Unterstützung benötigt wird, hilft Ihnen eine Wohnbetreuerin, damit Sie möglichst lange selbstständig in Ihrer eigenen Wohnung leben können. Abgerundet wird das Angebot durch ein mehrfach wöchentlich stattfindendes, vielfältiges Aktivitätenprogramm, zu dem die Wohnbetreuerin herzlich einlädt.

Sie sind interessiert?
Für Detailinformationen und Vormerkungen kontaktieren Sie bitte das Sozialamt der Stadtgemeinde, Herrn Bernd Riegler unter 03865 2202 231 oder bernd.riegler@kindberg.at

Bereits bestehende Anmeldungen bleiben erhalten!

Auf Ihr reges Interesse freuen sich Ihr Bürgermeister Christian Sander und die Volkshilfe Steiermark.

(c) Frau Puntigam

Anzeige

Die neuen Hyundai i30 Modelle vereinen intelligente Technologien mit praktischen Konnektivitätsfunktionen und erstklassiger Sicherheitstechnik. Ob als 5-Türer, Kombi oder als Limousine – dank seiner Vielfalt wird der Hyundai i30 auch Ihr Herz höher schlagen lassen. Jetzt auch als sportlicher N-Line und innovativer Hybrid-Technologie!

Die neuen Hyundai i30 Modelle schon ab € 15.990,–*.

Jetzt gleich informieren und testen: **www.hyundai.at/i30**

Autohaus F. KNOLL GmbH
8665 Langenwang (Abfahrt Hönigsberg)
Tel. 03854/2400-20, www.auto-knoll.at

HYUNDAI

5 JAHRE UNLIMITIERTE KILOMETERGARANTIE*

* Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Details zu den Garantiebedingungen und dem Garantieumfang sowie den Ausnahmen und Einschränkungen davon finden Sie im Garantie- und Serviceheft bzw. Garantieheft und der gesonderten Garantie-Urkunde des Fahrzeuges. * i30 i-Line um € 15.990,–. Preis beinhaltet € 3.000,– Preisvorteil. Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO_2: 118 - 153 g/km, Verbrauch: 4,5 l Diesel - 6,8 l Benzin/100 km.

Der neue ACROSS

Erleben Sie die Stärke eines SUV bei maximaler Kraftstoffeffizienz: Der Suzuki ACROSS mit Plug-In Hybrid-System, E-Four Allradantrieb und 306 PS Systemleistung – um € 57.990,–[1]. Mehr auf **www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert": 1 l/100 km, CO_2-Emission 22 g/km[2]

[1] Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. [2] WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

PLUG-IN HYBRID | F | 5 | V | FIX | A | 4x4

AUTOHAUSKNOLL www.auto-knoll.at

LANGENWANG Tel. 03854 / 2400 • KAPFENBERG Tel. 03862 / 33 811

Der heimkerhrer Bruder Franzi

Es war zu Kriegsende, überall waren die Spuren der Russen die das Mürztal besetzt hielten, zu sehen. Auch bei uns am Bauernhof.

Ihre Gesänge, Obungen und Manches mehr werden für immer in unserer Erinnerung bleiben! Doch endlich kam der Tag an dem sie mit Roß und Wagen weiterzogen in Richtung Semmering - Wien. Wir haben alle aufgeatmet und uns nur Eines gewünscht - sie mögen niemals wiederkommen.

Aber kurz danach, es war Vorweihnachtszeit, in der Nacht,
Vater und Mutter waren alleine im Haus, war wieder Pferdegetrampel und Wagengerassel zu hören. Mutter erwachte zuerst und hörte es mit Entsetzen:

„Vota, Vota woch auf die Russen san wieda do“

Beide sahen durch das unbeleuchtete Fenster einen Mann mit Roß
und Wagen im Dunkeln auf das Haus zu kommen.

Vaters erster Gedanke war in diesem Moment : die goldene Taschenuhr die er von seinem Vater, selig, geerbt hatte und die er die ganze Zeit vor den Russen gut versteckt hatte. Nun hieß es sie neuerdins wieder schnell verstecken!

Er holte das kostbare Stück und versteckte es an einen ganz sicheren Platz, im Strohsack seines Bettes. Derweil lief Mutter von Tür zu Tür und kontrollierte schnell ob auch alles gut versperrt war. Dann klopfte es an der Tür.

Vater und Mutter standen zitternd und starr vor Angst dahinter und rührten sich nicht. Kein Ton kam von ihren Lippen. Und das Klopfen wurde lauter.

Auf einmal rief der Fremde, der Russe, da draußen :

„Vota, Muatta, mochts auf, hobts ka Angst, i bin ka Russ, i bins da Franzl, euer Bua“. Vater und Mutter hörten diese vertraute Stimme -
es war ein Wunder passiert

Erst zitternd vor Angst und jetzt weinend vor Glück ließen sie ihren Franzl herein. Sie konnten es gar nicht fassen, sie umarmten sich alle und
lachten und weinten zugleich. Sie dankten dem Hergott für die wunderbare Heimkehr ihres Sohnes. Er hat in Russland gekämpft, hat auch die Hölle der russischen Gefangenschaft überlebt und ist mit Gottes Hilfe endlich wieder in seiner Heimat angekommen.

In seiner Heimat, für die er fortgezogen ist in den Krieg,
um sie vor dem Feind zu verteidigen und bereit war, sein junges Leben zu geben,
um, dass seinem geliebten Hoamatl nichts passiert!

Adelheid Troby

Christbaumentsorgung durch die Stadtgemeinde

Der Service einer kostenlosen Christbaumentsorgung wird auch im Jänner 2020 seitens der Stadtgemeinde Kindberg geboten.

Stellen Sie Ihren ordentlich abgeräumten Christbaum (ohne Schmuckreste, Lametta oder Metallhaken!)

ab Dienstag, 12. Jänner 2021

gut sichtbar vor Ihr Haus bzw. bei Mehrfamilienwohnhäusern zur Müllsammelstelle. Diese werden im Laufe der Woche von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes abgeholt.

Nachträglich zu entsorgende Christbäume können Sie an den Übernahmetagen in das ASZ am Wirtschaftshof bringen.

Liebe Hundehalter:

Wir erhalten derzeit wieder vermehrt **Anrufe** und **Beschwerden** über Hundehalter.

Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor:

- Dass Hunde auf Spielplätzen ihre Notdurft verrichten.
- Laufstrecken und Wanderwege mit Hundekot verunreinigt werden.
- Auf Gehsteigen und in der Fußgängerzone die Hinterlassenschaften nicht entsorgt werden.
- Achtlos Grünanlagen und Gärten als Hundeklo verwendet werden?

Bitte verwenden Sie die im gesamten Gemeindegebiet gratis zur Verfügung stehenden „Gassisackerl“. Nach der Verwendung bitte in die Abfallkörbe und nicht in die Böschung werfen.

Danke!

Anzeige

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

- Naturstein
- Kunststein
- Grabdenkmäler
- Stufen
- Portale
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische

Tipps von der Stadtgärtnerei - Zimmerpflanzen richtig pflegen

Pflegefehler bei Zimmerpflanzen

- **Staunässe**: Die Pflanze wirkt welk obwohl die Erde feucht ist und die Wurzeln braun und faulig sind. **Behandlung**: Entfernen Sie die faulen Wurzeln und bestäuben Sie die gesunden Wurzeln mit Holzkohlestaub. Danach erneuern Sie die Erde und gießen Sie die Pflanze weniger.
- **Austrocknung**: Die Pflanze wird gelb, verliert Blätter, die Wurzeln sind braun und ausgetrocknet. **Behandlung**: Tauchen Sie die Pflanze in einen Eimer mit Wasser (nicht die Blätter) so lange bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Gießen Sie die Pflanze öfters, aber übertreiben Sie es nicht.
- **Überdüngung**: Die Blätterränder werden gelb und die Pflanze wird welk. **Behandlung**: Waschen Sie den Dünger aus. Stellen Sie die Pflanze in lauwarmes Wasser und gießen sie danach regelmäßig, damit die Düngersalze ausgespült werden.
- **Nährstoffmangel**: Kein Wachstum der Pflanze und gleichmäßig gelbe Blätter. **Behandlung**: Düngen Sie die Pflanze regelmäßig und achten Sie auf eine richtige Dosierung.
- **Zu dunkler Standort**: Die Pflanze bekommt lange dünne Triebe und wird blassgrün. **Behandlung**: Finden Sie einen helleren Standort für die Pflanze.

Zimmerpflanzen

Die härteste Zeit für alle Zimmerpflanzen ist von **Dezember bis Februar**. Sie bekommen zu wenig Licht, die Temperaturen sind hoch und die Luft zu trocken. Stellen Sie daher alle Pflanzen möglichst nahe ans Fenster, öffnen Sie die Vorhänge und besprühen Sie die Pflanzen hin und wieder mit Wasser.

Weihnachtssterne

Der Weihnachtsstern mag **keine kalte Luft**. Bringen Sie daher die Pflanze nach dem Kauf so rasch wie möglich nach Hause ins Warme. Passen Sie auch beim Lüften auf, stellen Sie die Pflanze **nicht in die Zugluft** und gießen Sie nicht mit zu kaltem Wasser.

Der Weihnachtsstern ist keine Wegwerfpflanze. Im Februar, wenn er verblüht ist, kann man einfach die Triebe um gut zwei Drittel kürzen und umtopfen. Danach sollte man ihn wieder kräftig gießen und düngen, wenn das Wachstum wieder begonnen hat. Ab Mai kann man ihn ins Freie stellen, wichtig dabei ist, dass man ihn am Anfang vor der Sonne schützt, damit die Blätter nicht verbrennen. Bis Mitte August müssen die Triebe immer wieder gestutzt werden, ansonsten verzweigen sie. Mitte September muss er wieder ins Haus, aber in einen Raum ohne künstliches Licht. Künstliches Licht irritiert die Pflanze, denn sie braucht **12 Stunden Dunkelheit.** Zu Weihnachten erblüht sie wieder in voller Pracht.

Anzeige

Anzeige

MAKA
Baumfällungen

- Baumfällungen im Garten und Landschaftsbereich
- inkl. Schnittgutentsorgung
- Wurzelfräse

Markus Kasprowicz
| 0676 600 78 60 | maka.baumfaellungen@gmail.com |

Schneeräumung

Seitens der Stadtgemeinde Kindberg wird auf die gesetzlichen **Anrainerverpflichtungen**, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet wie folgt:
„(1) Die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als **3 m** vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und **Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von **Schnee** und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder **Wohnstraße ohne Gehsteige** gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen **1 m** breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den **Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten **entfernt** werden.[…]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine **Bewilligung** der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt."

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Kindberg weist ausdrücklich darauf hin, dass

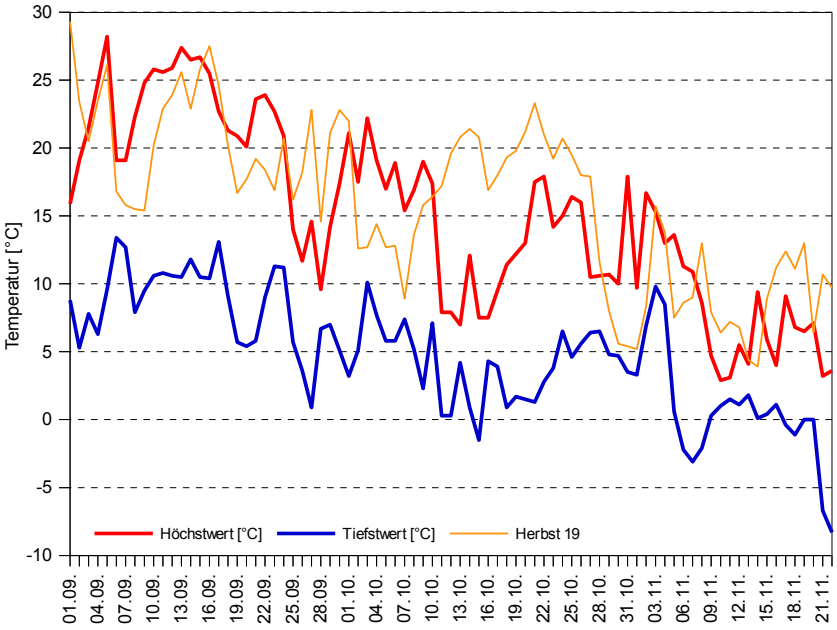
- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Kindberg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Stadtgemeinde Kindberg ersucht um **Kenntnisnahme** und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten **Verantwortungsbewusstseins** auch im kommenden Winter wieder eine sichere und **gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen** im Gemeindegebiet möglich ist.

Herbstrückblick 2020 – Zunächst sonnig, dann immer öfter trüb

Schon traditionell blicken wir auf die letzte Jahreszeit in unserer Gemeinde zurück. Der meteorologische Herbst hatte heuer viel Unterschiedliches zu bieten: Anfangs sommerlich, dann regnerisch, allmählich aber häufig Nebel und am Ende auch Schnee. Nun die Details:

Temperaturen im Herbst 2020



SEPTEMBER

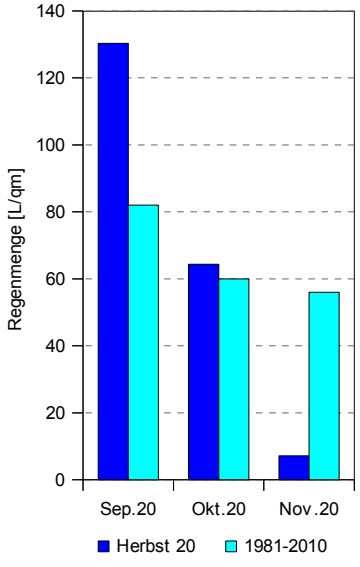
Der erste Herbstmonat zeigte sich lange Zeit von seiner spätsommerlichen Seite. Es gab deutlich mehr Sommertage (Höchstwerte über 25 Grad) als Normal. Mit der abnehmenden Kraft der Sonne in der zweiten Monatshälfte war es auch mit den Sommertemperaturen vorbei. Ein Italientief brachte am 25.09. kräftigen Regen und Abkühlung. Danach erholte sich das Wetter nicht mehr so richtig.

In Summe war es wie im August viel zu nass, wobei ein Großteil der monatlichen Gesamtregenmenge an nur 2 Tagen fiel (06. und 25. Sept.).

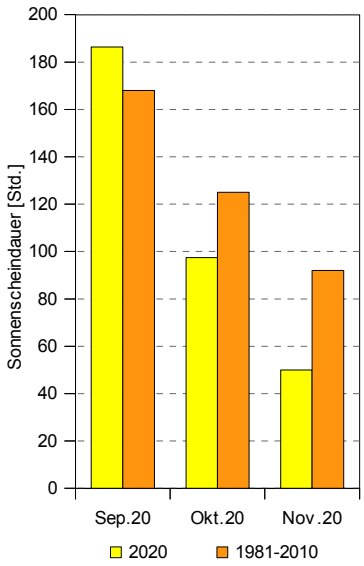
OKTOBER

Vom goldenen Oktober war heuer wenig zu sehen. Freundlich war es noch am ehesten im ersten Monatsdrittel. Ein markanter Kaltluftvorstoß brachte am 11. Oktober Regen und in den Abendstunden den ersten Schnee bis ins Tal. Daraufhin folgten einige sehr kühle und trübe Tage, ehe es zum Monatsende wieder eine Spur besser wurde. In Summe war es aber ein etwas zu trüber und nasser Oktober, wobei die Temperatur genau dem klimatologischen Mittelwert entsprach.

Monatl. Niederschlagssumme



Monatl. Sonnenscheindauer



NOVEMBER

Der November brachte anfangs ungewöhnlich mildes Wetter, vor allem die Nächte waren sehr warm. Ab dem 06.11. strömte von Norden her aber trockene und kalte Luft ein, womit sich die Temperaturen der Jahreszeit anpassten. Es folgte ruhiges Hochdruckwetter bis über die Monatsmitte hinaus. Zunehmender Störfaktor war allerdings der zäher werdende Hochnebel, der sich zum Teil nicht mehr auflöste. Über dem Nebel herrschte aber oft strahlend sonniges und mildes Wetter.

Mag. Thomas Knabl

Der Herbst in Zahlen:

Höchstwert	Tiefstwert
28,2 Grad	**-8,3** Grad
(5. Sep.)	(22. Nov.)

Mitteltemperatur	Niederschlagsm.
9,0 Grad	**202** Liter/m²
+1,0 Grad	+2 %

Sonnenstunden	Stärkste Windböe
334 Stunden	**51** km/h
-13 %	(3. Okt.)

Mobilität mit der Kraft der Elektrizität – Neuer Peugeot e-208 beim E-Werk Kindberg im Einsatz

Die Elektromobilität gewinnt auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zunehmend an Bedeutung. Die Akzeptanz im privaten wie auch gewerblichen Umfeld wird ständig stärker und die Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel und damit einhergehender CO2 Einsparung nimmt zunehmend Fahrt auf.

Als Versorgungsunternehmen beschäftigen wir uns schon lange mit diesem Thema und können bei E-Mobilität auf eine 10-jährige Erfahrung im Einsatz mit Elektrofahrzeugen zurückblicken. Wir haben seit einigen Wochen ein weiteres E-Fahrzeug - einen Peugeot e-208 - im Einsatz und werden auch die Ladeinfrastruktur auf mehrere Gemeinden im mittleren Mürztal erweitern. „Für uns ist die E-Mobilität ein Teil auf dem Weg zur Erreichung der Klimaziele, mit denen wir uns auch weiterhin stark beschäftigen werden." sagt Bgm. Christian Sander.

Zur Info:
Elektromotoren sind heute so ausgereift, dass sie bei einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent dafür sorgen, dass ein Elektroauto 65 Prozent der aufgewendeten Energie direkt auf die Straße bringt. Zum Vergleich: Bei einem Otto- oder Dieselmotor sind das nur bis zu 30 Prozent.

SCHNELL – EINFACH - UNKOMPLIZIERT

Die Adressdaten ändern oder den Zählerstand melden – oftmals geht es um unkomplizierte Anliegen, die rasch und unbürokratisch zu erledigen sind. Unsere Kunden können ihre Daten schneller und bequemer, jederzeit und überall aktualisieren oder abfragen.

Mit dem Kunden-Portal (www.ewerk-kindberg.at) können kleine Änderungen ohne großen Aufwand jederzeit bequem von zu Hause aus durchgeführt werden – unabhängig von Öffnungszeiten und Wegstrecken. Ob Adressdaten ändern, Teilzahlungsbeträge anpassen oder Zählerstände melden. Durch die Umstellung auf Online-Rechnung verwalten Kunden Ihre Stromrechnungen digital, beobachten Ihren Stromverbrauch und sind jederzeit top informiert.

Jetzt anmelden und Sie erhalten 12 Euro auf ihrer nächsten Jahresabrechnung gutgeschrieben!

Übrigens ersparen Sie online auch der Umwelt Einiges: Papier, Druck und der Versand von Rechnungen fallen weg.

Immer für mich da: mein ewerk kindberg
www.ewerk-kindberg.at

... zum Geburtstag

Juli 2020

Herr Johann Hojas (80)
Herr Friedrich Illmaier (91)
Frau Maria Klein (93)
Frau Ernestine Bader (94)
Herr Ignaz Safran (95)
Herr Karl Schneller (95)
Frau Ida Leitner (96)

August 2020

Frau Maria Bagula (75)
Frau Elfriede Grätzhofer (75)
Herr Günter Kolednik (75)
Frau Augustine Maierhofer (75)
Herr Herbert Filzmoser (80)
Frau Helene Fohsl (80)
Herr Herbert Kahr (80)
Frau Serafine Poms (80)
Frau Erika Terler (80)
Herr Alfred Heidler (90)
Frau Maria Krenn (91)
Herr Hans Herfert (93)
Herr Rudolf Schilcher (95)
Frau Hedwig Kokseder (96)

Zum 100. Geburtstag haben wir Herrn Michael Halbwedel persönlich gratuliert. Natürlich unter Einhaltung der Maßnahmen

September 2020

Frau Erika Gaugl (75)
Herr Wilhelm Lang (75)
Frau Maria Salchenegger (75)
Frau Hildegard Geissler (80)
Frau Friederike Hierzerbauer (80)
Herr Günter Paal (80)
Frau Amalia Prutsch (80)
Frau Maria Saufüssl (80)
Herr Erich Schrittwieser (80)
Frau Maria Schweiger (80)
Herr Herbert Steinbauer (80)
Herr Rudolf Dorn (91)
Frau Irene Leitner (93)
Herr Maximilian Müller (96)
Frau Charlotte Nachtigal (98)

Oktober 2020

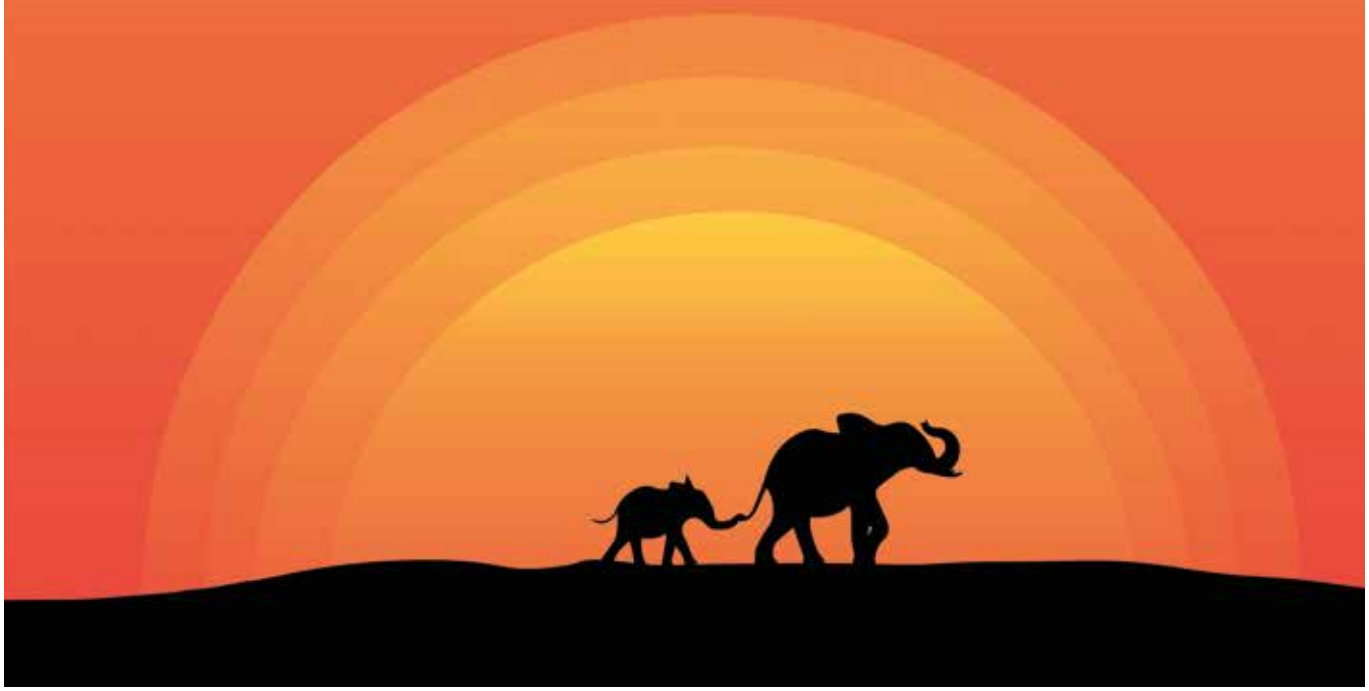
Herr Heinz Pichler (75)
Herr Dieter Schulter (75)
Frau Katharina Zöscher (80)
Frau Aloisia Ortlechner (90)
Frau Ida Grätzhofer (91)
Frau Zäzilia Hasenberger (91)
Frau Erna Polleres (91)
Herr Johann Scheikl (91)

... zur Geburt

Eures Sohnes David
Daniela Zimmermann und Markus Streicher

Wenn Sie auch vor kurzem ein Kind bekommen haben, erhalten Sie von der Stadtgemeinde Kindberg einen Babyrucksack.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bernd Riegler unter 03865 2202 231 oder bernd.riegler@kindberg.at



... zur Hochzeit

Hannelore Osoinig und Ewald Scheikl

Nina Eder und Manuel Gallbrunner

(c) Karoline Karner

Sandra Derler und Georg Auer

(c) Lisa Jungmann

Weitere Eheschließungen:

Michaela Prettenthaler und Andreas Lechner

Elke Gruber und Bernhard Gschwandtner

Christina Pischler und Martin Salchenegger

Regina Geissler und Josef Mayer

Mag. Andrea Trippl und Mag. Christian Ebner

... zum Jubiläum

Goldene Hochzeit

Elfriede und Josef Doppelhofer
Hannelore und Helmut Hainz
Friederike und Maximilian Jochum
Theresia und Werner Korschinsky

Eiserne Hochzeit

Christine und Anton Hödl
Christine und Ludwig Kiss
Elisabeth und Ignaz Safran

Steinerne Hochzeit

Barbara und Friedrich Kasprowicz

Diamantene Hochzeit

Gertrude und Anton Deschmann
Elfriede und Josef Doppelhofer
Edeltraud und Maximilian Freystätter
Lieselotte und Heribert Gradwohl
Gertraud und DI Anton Hinterleitner
Helga und Peter Leitner
Roswitha und Alfred Müller
Anna und Gottfried Salchenegger

... zur Neugestaltung

... der Steiermärkischen Sparkasse in Kindberg.

Wir freuen uns über die Neugestaltung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

... Eröffnung

... der neuen Kinderkrippe in der Hauptstraße in Kindberg.

Der Leiterin Katharina Höfler und ihrer Mitarbeiterin Nicole Archam.

Wir wünschen viel Erfolg!

... zum Jubiläum

... seit 40 Jahren ist der Familienbetrieb Flecker der Ansprechpartner in Kindberg was Fenster, Wintergärten und Sonnenschutz betrifft.

Wir wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute!

... zum Gewinn

... Monika Sonnleiter. Ihr Foto wurde bei der Auslosung zur Aktion #kindbergwandert gezogen.

Auf diesem Weg gratulieren wir nochmals recht herzlich!

... Robert Bauer, Marcel Teuschl und Mario Buchebner. Sie haben sich bei der Aktion #kindbergwandert etwas Besonderes überlegt. Wir waren von der Kreativität begeistert und haben ihnen einen Sonderpreis für die nächste Wanderung überreicht.

... zum Meistertitel

….. den Leistungsschützen vom EAT-Bogensport Verein in Edelsdorf, zu der hervorragenden Team-Leistung bei der Steirischen Landesmeisterschaft im 3-D Bogenschießen.

1. Platz Beichler Manuel und somit das zweite mal in Folge Landesmeister
2. Platz Rupek Manfred (leider nicht am Foto)
3. Platz Kram Jürgen und Peinhaupt Peter sowie Rathgeb Hannes und Werlitsch Ernst unter den Top Ten.

Somit war es das beste Gruppenergebniss in der 10 jährigen Vereinsgeschichte!!!

... zur Praxisübernahme

...durch Frau Dr. Bernadette Schlederer. Frau Dr. Schlederer hat die Praxis von Frau Mag. Astrid Pafla übernommen. Die Telefonnummer von Frau Mag. Pafla bleibt erhalten. Weitere Informationen finden Sie auf www.tierarztpraxis-kindberg.at.

Wir wünschen Frau Mag. Pafla und Frau Dr. Schlederer alles Gute für die Zukunft!

um unsere lieben Verstorbenen

Arnost Hermann (91)
Atzlinger Heinz (60)
Baumgartner Walter (80)
Berger Elisabeth (89)
Berger Herbert (80)
Dim Gerhard (74)
Dormann Brigitte (88)
Edlinger Siegfried (66)
Eibisberger Justine (88)
Gaar Rudolf (61)
Gruber Otto (96)
Heinrich Rolf (75)
Hödl Anton (90)
Hofbauer-Höfer Alexander (90)
Hohl Josef (93)
Hölbling Anita (45)
Kammerhofer Zäzilia (89)
Kasprowicz Friedrich (89)
Kronsteiner Hugo (72)
Lanzer Peter (81)
Leitenbauer Johann (84)
Maritsch Kurt (76)
Nutz Herbert (83)
Dr. med.univ. Öller Wilfried (65)
Pirker Günter (77)
Poms Karl (80)
Schabereiter Erna (79)
Schöggl Kurt (92)
Schütter Gertrud (84)
Sitter Erika (80)
Softic Idriz (77)
Stadlbauer Friedrich (93)
Steiner Kurt (76)
Trobi Alois (81)
Waxnegger Johann (82)
Weiker Karl (89)

Bergrennen

Am **5. September** organisierte der **Radclub ARBÖ** Kindberg gemeinsam mit der **Stadtgemeinde** Kindberg das **8. Kindberger** Bergrennen.

Vom Hobby- bis hin zum Profifahrer jeglicher Altersklassen mit Rennrad oder Mouintainbike waren alle erwünscht. Außerdem fanden die Österreichischen Meisterschaften in Berg fahren und Steirische Meisterschaften für die Klassen Amateure und Masters statt.

Erster Start war um 14 Uhr beim Parkplatz des Einkaufszentrums West. Das Ziel lag nach **9 km** und **700 Höhenmetern** beim **Gasthof Pölzl**. Dort fand nach dem Rennen die Siegerehrung bei traumhaftem Wetter statt.

Sieger in seiner Kategorie und Organisator Rupert Pernhofer

#kindbergwandert - ein etwas anderer Gemeindewandertag

Dieses Jahr fand der Gemeindewandertag auf eine etwas andere Art statt.

Da größere Zusammenkünfte derzeit nicht möglich sind, haben wir auf unseren Social-Media-Kanälen dazu aufgerufen am Nationalfeiertag in Kindberg wandern zu gehen und ein Bild mit dem Hashtag #kindbergwandert zu posten. Unter den Fotos wurde ein Jausenpaket von der Feinschmeckerei verlost.

Für diese Burschen gab es einen Sonderpreis für ihre Kreativität

Die Damen vom Lauftreff waren fleißig unterwegs

Dieses Bild haben wir von Georg Leitner bekommen

Von Astrid Bruggraber hab

Bgm. Christian Sander war natürlich auch unterwegs

Adelheit Lautner hat uns dieses Bild geschickt

Das Gewinnerfoto von Monika Sonnleitner

…en wir dieses Bild erhalten

Die Band „Roburda“ war auch bei der Aktion dabei

(c) Erwin Hofer

Kulturrückblick

Ausstellung Alexandra Ranak

Die gut besuchte Vernissage von **Alexandra Ranak** fand am **3. September** in der Galerie K statt. Anders als sonst war die Vernissage aufgrund der Coronamaßnahmen im Außenbereich der Galerie.

Frau Ranak drückt witzige aber menschliche Eigenschaften und Gewohnheiten in teilweise überzogener Art und Weise in Ihren Skulpturen aus. Ihre Kunst bedarf keiner Erklärung. Der Betrachter soll die Skulpturen sehen und sich denken: „Gefällt mir!“

Für Frau Ranak war die Ausstellung ein voller Erfolg. Es wurden alle Ausstellungsstücke verkauft.

Alf Poier - Humor im Hemd

Alf Poier, der 7 Monate davor seinen letzten Auftritt hatte, startete am **8. Oktober** im Volkshaus Kindberg erstmals wieder mit seinem Programm „**Humor im Hemd“** neu durch.

Er stellte sich dabei die Frage nach der politischen Korrektheit, dies auch zugleich das Hauptthema von „Humor im Hemd“ ist. Alf Poier näherte sich dieser Angelegenheit in seiner unverwechselbaren Art und lieferte dabei das, was Ihn so erfolgreich gemacht hatte. Gemälde, Objekte, Lieder und Wortspiele.

Kindberger Kulturkalender

Um den eigenen Stil, den die Gemeinde Kindberg in Zusammenarbeit mit ihren Vereinen und Institutionen entwickelt hat, aufrecht zu erhalten und auch in dieser schwierigen Situation die kulturellen Werte unserer Gemeinde zu vermitteln, wird der Kulturkalender weiterhin zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der zahlreichen Verschiebungen, wird der Kulturkalender heuer **ausschließlich als Download-Version** auf unserer Gemeindehomepage angeboten.

Ausstellung festivalFASHION

Mit der Ausstellung **„festivalFASHION“** eröffnete **Alix Martina Stoinschegg** am **8. Oktober** den leider etwas kurz geratenen Kulturherbst. Es war definitiv eine Ausstellung der etwas anderen Art, angefangen von einer Bulli Theke bis hin zur ausgefallenen Festivalkluft.

Die Ausstellung darf auch als Aufwertung von handwerklichen Berufen gesehen werden. Wir werden uns auch in Zukunft um Ausstellungen im Handwerksbereich, wie z.B. dem Handwerk in der Metall- oder Holzverarbeitung, bemühen. Der Handwerksberuf des Schneiders hat eine lange Tradition und geht zurück bis in das 12. Jahrhundert. Dieses Handwerk entstand als an den Höfen eine neue Mode Einzug hielt. Bis zu dieser Zeit wurden Stofftücher in verschiedenen Varianten um den Körper geschlungen.

Jedermann im Dorfe kannte Einen, der sich Böck benannte.

Alltagsröcke, Sonntagsröcke, lange Hosen, spitze Fräcke, Westen mit bequemen Taschen, warme Mäntel und Gamaschen.

Alle diese Kleidungssachen wusste Schneider Böck zu machen.

Oder wäre was zu flicken, abzuschneiden, anzustücken, oder gar ein Knopf der Hose abgerissen oder lose.

Wie und wo und wann es sei, hinten, vorne, einerlei.

Alles macht der Meister Böck, denn das ist sein Lebenszweck.

Drum so hat in der Gemeinde Jedermann ihn gern zum Freunde.

Wilhelm Busch „Max und Moritz“, 3. Streich

Kulturausblick

Benefizausstellung

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Spendenverein in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Kindberg eine Benefizaktion zugunsten **„Licht ins Dunkel“.**

Zusätzlich zum gewohnten **Bilderverkauf** (heimische Künstler stellen ihre Werke bzw. einen Teil des Verkaufspreises zur Verfügung) kommt es heuer auch zu einem **Krippenverkauf**. Regionale Krippenbauer werden einen Teil des Verkaufspreises an die Aktion „Licht ins Dunkel“ spenden. Zur Ausstellung der Exponate werden aufgrund der aktuellen Situation die **sozialen Medien** genutzt.

Ein großer Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern sowie allen Kunstinteressierten die sich für diese Aktion einsetzen (Tipp: die Spende kann steuerlich abgesetzt werden).

LICHT INS DUNKEL

Old School vs. Social Media

Daniela Koch geb. 1972 in der Steiermark. Seit 21 Jahren im medizinischen Bereich tätig, und Mutter einer Tochter. Die ersten Bilder (Acryl- und Aquarellmalerei) entstanden 1999, erste Ausstellung 2004 in einer Ordination. Zwischen 2012 und 2016 Auftritte als Sängerin einer Band. Doch schlussendlich war die Malerei ihre Leidenschaft. Ihre Bilder wurden in den sozialen Medien **(Instagram: dako.artgallery)** bekannt. So ergab sich auch die erste Vernissage in Fohnsdorf zusammen mit dem Fotografen Ludwig Payer.

Daniela Koch hat ebenfalls zugesagt einen Teil des Verkaufserlöses der Aktion „Licht ins Dunkel“ zur Verfügung zu stellen.

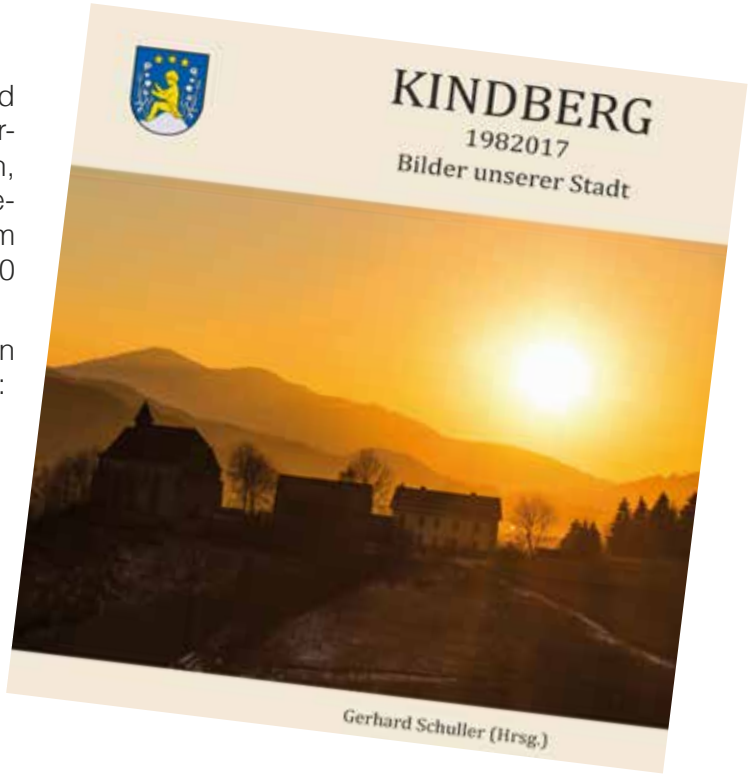
Informationen zur Ausstellung erhalten Sie auf unseren **Social-Media-Kanälen,** im Infokanal sowie über unsere **Webseite** und **Apps**.

Buchtipp

Das **Kindbergbuch** stellt die Geschichte und Gegenwart unserer jungen Stadt dar, mit Schwerpunkt auf die Zeit von **1982 bis 2017**. Das Buch, das neben einem großen Bildband auch die Gemeindefusionierung von 2015 mit Allerheiligen im Mürztal und Mürzhofen miteinbezieht, umfasst 480 Seiten.

Das Kindbergbuch ist zum Buchpreis von EUR 29,50 in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Tourismusbüro, Kindberg MITTE
- Stadtgemeinde Kindberg
- Trafik Rumpler
- Spar Spruzina
- Nah & Frisch Allerheiligen



Wir werden uns weiterhin bemühen Veranstaltungen im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten durchzuführen bzw. unsere Veranstaltungspartner zu unterstützen. Informationen dazu erhalten Sie im Infokanal bzw. über unsere Webseiten und Apps.

Ich freue mich auf die kommenden Kulturveranstaltungen und wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Ihr Kulturreferent

Karl Tischler

(c) Ringfoto Puntigam

Weihnachtsgrüße aus Roßdorf

Weihnachtsgrüße aus Vösendorf

Liebe Kindbergerinnen, liebe Kindberger,

Herzlichen Dank für den **gespendeten Christbaum.** Gerade in diesen Zeiten bedeutet uns der Christbaum aus Kindberg sehr viel. Er ist Ausdruck unserer **langjährigen Freunschaft** und gibt uns VösendorferInnen **Hoffnung** und **Zuversicht**.

Leider sind unsere trationionellen Treffen auf Grund der Einschränkungen Covid 19 nicht möglich. Unseren geplanten kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Austausch müssen wir weiterhin verschieben. Umso mehr freuen wir uns auf ein Wiedersehen. Bekanntlich ist die Vorfreude die schönste Freude.

Im Namen aller VösendorferInnen und Vösendorfer sende ich Euch die aller herzlichsten Weihnachtsgrüße.

Euer Alfred Strohmayer, MSc, MBA

Jahresbericht vom Kindergarten Mürzhofen

Unser diesjähriges Jahresprojekt: „Mit Verkehrshexe Lilly durch das Kindergartenjahr“ ist eine Weiterführung des Vorjahresprojektes, welches durch den Lockdown im März unterbrochen wurde.

Zum Schwerpunktthema: „Kindersicherheit und Verkehrserziehung im Kindergarten“ besuchten uns die Polizistin Sandra Tesch und der Polizist Josef Nicht von der Polizeiinspektion Kindberg, um den Kindern spielerisch die Verhaltensregeln im Straßenverkehr zu vermitteln.

Das lehrreiche und lustige „Glühwürmchen- Projekt“ mit Fr. Mag. Christina Russ, wobei es um die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr ging, wurde von AUVA und KFV gesponsert.

Riesigen Spaß hatten die Kinder bei unserem Themenfaschingsfest: „Auf der Straße ist was los“. Mit ihren selbstgebastelten Schachtelautos konnten die Kinder ihren „Kinderführerschein“ machen.

In Rollenspielen und Geschichten bzw. Bilderbüchern entdeckten die Kinder unsere Einsatzkräfte: Feuerwehr, Polizei und Rettung. Die jährliche Feuerwehrübung, mit Feuerwehrkommandant Peter Kahofer und seinen Kollegen ist ein fixer Bestandteil unserer Jahresplanung.

Mit Freude und Ehrgeiz übten die Kinder drinnen und draußen mit verschiedenen Fahrzeugen das richtige Verhalten bei Ampel, Zebrastreifen und Verkehrsschildern. Viele Spaziergänge durch den Ortsteil Mürzhofen sollten vor allem unsere Vorschulkinder schon jetzt den sicheren Schulweg wahrnehmen lassen.

Wir möchten an dieser Stelle allen Netzwerkpartnern für ihren Einsatz von ganzen Herzen danken. Wir hoffen, dass wir noch viele spannende Projekte für unsere Kinder im Kindergartenjahr 2020/ 21 erlebbar machen können.

Im Namen des Teams
Kindergartenleiterin Andrea Gurdet

Das Kindergartenjahr 2020/21 im Kindergarten Vösendorfplatz

Das neue Kindergartenjahr 2020/21 konnte trotz Corona-Maßnahmen gut gestartet werden. 25 Kinder besuchen derzeit unseren 1-gruppigen Kindergarten Vösendorfplatz.

Verschärfte Hygienevorschriften und unterschiedlichste Vorgaben, je nach Corona-Ampelfarbe, beeinflussen unseren Kindergartenalltag.

Seit dem ersten Kindergartentag versuchen wir bei fast jedem Wetter unseren großzügigen Garten zu nutzen. Das Spiel im Freien bereitet allen Kindern große Freude und die Kreativität der Kinder kann sich so besonders entfalten. Durch die Bewegung in der Natur werden alle Sinne angesprochen und je mehr Sinne am Spiel beteiligt sind, desto mehr Erkenntnisse prägen sich dabei ein. Die Kindergartenkinder entscheiden spontan ob sie in der Sandkiste, im Beerengarten, beim Baumklettern oder Laufradfahren ihre Erkenntnisse vertiefen wollen. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund.

Gerade im Herbst bietet der Garten viele Möglichkeiten, um der Natur noch näher zu kommen. Blätter werden gerecht, gesammelt, betrachtet, getrocknet, bemalt usw. Auch unsere Bewegungseinheiten mit Judith Doppelreiter und „Hopsi-Hopper“ werden mitunter im Garten bzw. Wald stattfinden.

Wir werden unseren Kindergarten Außenbereich auch weiterhin sehr nutzen und hoffen auf einen schneereichen Winter, um viele lustige, spannende Tage im Freien verbringen zu können.

Das Kiga-Team Vösendorfplatz

Forschendes Lernen

Österreich ist ein „Land der Forscher und Erfinder“, damit dies auch in Zukunft so bleibt, sollen Kinder früh lernen, Phänomene und Ereignisse in ihrer Umwelt zu verstehen und den Dingen auf den Grund zu gehen.
Die Volksschule Allerheiligen bietet heuer wieder die Unverbindliche Übung „Science Club“ an, in dem Kinder auf naturwissenschaftliche Fragestellungen - durch eine anschauliche und spannende Vermittlung - gezielt selbst Antworten finden können. Unsere be-sonders klugen Köpfe führen Experimente durch, suchen selbstständig nach Lösungen und probieren auch eigene Lernwege aus. Die Kinder beobachten ihre Umgebung, basteln Modelle oder testen die Eigenschaften von Materialien. Die Forschungsergebnisse werden durch Notizen oder Bilder festgehalten und im Anschluss diskutiert. Besonders begabte Schüler*innen werden somit bestmöglich unterstützt und begleitet, mit dem Ziel das Potenzial der Lernenden anzuregen, Lernarrangements auszuschöpfen und Begabtenförderung auch im täglichen Unterricht einzubauen. Begabungen sollen nicht nur erkannt, sondern durch schulunterstützende Strukturen auch ausgelebt werden können (Carina Dohr).

Schwarzenkogel

Erasmus +

Die gute Nachricht zuerst: Alle geplanten Workshops mit dem Steirischen Volksliedwerk konnten durchgeführt werden. Wieder wurde herzhaft gejodelt, vergnügt getanzt und mit Leichtigkeit ganz nebenbei viel Interessantes über Peter Rosegger und Erzherzog Johann gelernt!
Im intensiven Austausch mit unserer Partnerschule in Tileagd, Rumänien haben wir angesichts der Entwicklungen und Maßnahmen rund um die Covid-19-Pandemie vereinbart, um eine Verlängerung der Projektdauer anzusuchen. Somit können wir den Besuch der Kindertanzgruppe erneut verschieben und blicken trotz allem hoffnungsvoll in die europäische Zukunft! In der Zwischenzeit lassen wir die Köpfe nicht hängen: Gemeinsam mit dem Musiker und Songschreiber Willi Ganster arbeiten wir in diesem Schuljahr an einem „United-In-Diversity“-Pop-Song, grenzüberschreitend digital, fünfsprachig und völkerverbindend!

Forschendes Lernen

Erlebnis Schwarzkogel

An einem strahlenden Freitagnachmittag im Oktober fanden sich zahlreiche Kinder aus den dritten und vierten Klassen ein, um den Erlebnispädagogik-Schwerpunkt traditionell mit einer abenteuerlichen Exkursion auf den Schwarzkogel einzuläuten. Mit unseren Aktivitäten begeistern wir die Kinder für die unmittelbare Schönheit der Natur des Mürztals, das harmonische Miteinander, sowie für Empathie und Solidarität. Wir sensibilisieren die kleinen Abenteuer*innen mit diesen Expeditionen für einen respektvollen Umgang mit sich selbst, ihren Mitmenschen und der Umwelt. Sie finden dabei Gleichgesinnte, mit denen sie positive gesellschaftliche Veränderungen bewirken können. Aber eines nach dem anderen…
An diesem Tag starteten wir, nachdem die Eltern auf einer alternativen Route zum Gipfel fortgeschickt wurden, ganz anders als bei herkömmlichen Wandertagen: Alle Schüler*innen wurden mit Karabinern an ein langes Kletterseil gebunden. Beschwerden im Umgang damit sorgten in der ersten Pause für Diskussionen, die Kinder kamen aber bald selbst auf eine Lösung: Die Rücksichtnahme auf den Vorder- und Hintermann (-frau) ermöglichte es, den Steig zum Gipfelkreuz rasch und harmonisch zu beschreiten. Zeitgleich mit den Eltern erreichten wir das Ziel und ließen uns von einer traumhaften Aussicht berauschen.
Wir glauben fest daran, dass die Welt im Kleinen verbessert werden kann. Es ist zwar ein holpriger Weg, jedoch zeigen uns solche engagierten Kinder, dass die Marschrichtung die Richtige ist. Fortwährend befinden wir uns am Weg zu einem noch lebenswerteren Planeten, tränken die Zukunftssaat mit Gemeinschaft und düngen sie mit unvergesslichen Erlebnissen. (Gerhard Mayr).

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Hallo Auto

Am Montag, dem 05.Oktober 2020 waren die dritten Klassen der Volksschule Kindberg bei der Aktion „Hallo Auto“, einer Verkehrserziehungsaktion des ÖAMTC.
Zu Beginn mussten die Kinder schätzen, wie lange der Bremsweg eines mit 50 km/h fahrenden Autos ist. Anschließend durfte jedes Kind im Auto, ausgestattet mit einer Doppelbremsanlage testen, wie lange es wirklich dauert um ein Fahrzeug zum völligen Stillstand zu bringen. So konnten die Schüler*innen hautnah erleben, wie lange der Bremsweg eines Autos wirklich ist.

Hallo Auto

Alte Spiele neu entdecken

Die Turneinheiten mit Frau Judith Doppelreiter und ihrem kleinen grünen Freund „Hopsi Hopper“ standen ganz unter dem Motto „Alte Spiele - neu entdeckt“. Jeder von uns kennt wohl noch das „Gummihüpfen“. Heute wird es Gummitwist genannt. Das altbewährte Gummiband ist nun wieder voll im Trend! Geschicklichkeit, Rhythmus und Körperbeherrschung sind dabei besonders wichtig.
Zum Abschluss gab es dann noch den „Steirischen Gummihupfwettbewerb! - Eini, aufi, eini, ausi, umi, ausi!“ Es war wirklich sehr lustig! Die Kinder können nun auch schon fleißig zuhause hüpfen!
Danke Judith! Danke Hopsi Hopper!

Kinder gesund bewegen

Wandertag der 2b

Wandertag der 2b

Am Freitag, dem 9. Oktober 2020 fand der Wandertag der 2b Klasse der VS Kindberg statt. Bei perfekten Wetterverhältnissen ging es über die „Schöne Aussicht“ weiter ins Kranzbauernviertel zum „Ochnerbauer“. Dort stärkten wir uns bei einer wohlverdienten Jause und genossen die herrliche Aussicht, bevor wir uns dann auf den Weg zurück zur Schule machten. Die Kinder waren an diesem Tag sehr sportlich unterwegs und auch unsere Begleitpersonen Frau Forstner und Frau Maierhofer zeigten ihre Fitness.

Wandertag der 2b

Musikschule

Musikschuldirektor Klaus Steinberger erhält den Titel „Professor“ verliehen

Am 18. September 2020 wurde Klaus Steinberger in der Aula der Alten Universität das Dekret des Bundespräsidenten zur Verleihung des Berufstitels „Professor“ überreicht. In der Laudatio hob Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer seine Verdienste als Leiter der Musikschule Kindberg, die Gründung der Sinfonietta Kindberg und die Programmgestaltung des Konzertabonnements hervor, die über die Region hinaus Beachtung findet.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrer und Förderer darf Steinberger auch eine umfangreiche Tätigkeit als Solist, Kammer- und Orchestermusiker zurückblicken. Dazu zählen Mitwirkungen bei den Westdeutschen Kammersolisten, dem NÖ Tonkünstlerorchester, dem ORF-Sinfonieorchester mit Tourneen bis nach Japan und Südafrika.

Seine Studien absolvierte er an den Musikhochschulen in Graz und Wien, sowie durch ein Sommerstipendium an der amerikanischen Yale-University. Er wird auch häufig als Juror zu Musikwettbewerben eingeladen. Seit 1998 leitet der gebürtige Knittelfelder die Musikschule in Kindberg.

Junge Cellistin der Musikschule Kindberg an der Wiener Musikuniversität

Theresa Sayuri Brunner hat es geschafft und wurde mit ihren 11 Jahren in den Hochbegabtenkurs an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aufgenommen!

Da die Aufnahmeprüfungen heuer mittels Video-Einsendung erfolgten, musste Theresa drei sehr schwierige Stücke aufnehmen und einsenden, die hintereinander ohne Schnitt aufzuzeichnen waren, was sie bravourös meisterte. Am Klavier wurde sie dabei von Mag. Daniela Zuser begleitet, die auch die technische Ausführung der Aufnahme besorgte.

Theresa hat mit 5 Jahren ihre Ausbildung an der Johannes Brahms Musikschule begonnen und ist seit 2015 Schülerin von Klaus Steinberger an der Kindberger Musikschule, wo sie bereits mit der Sinfonietta ein Solokonzert von Antonio Vivaldi musiziert hat und in den vergangenen Jahren mehrfach 1. Preise beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica“ erringen konnte.

Ab dem Wintersemester wird sie von der Leiterin der Hochbegabtenklasse der Wiener Musikuni, Mag. Maria Grün unterrichtet, die Cellistin bei den Wiener Symphonikern und eine renommierte Kammermusikerin ist.

BORG Kindberg

Biologieunterricht mit dem Bundespräsidenten

Unsere Klasse (8C) hatte am 7. Oktober 2020 die großartige Gelegenheit, im Rahmen des Biologieunterrichts mit dem Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen virtuell ins Gespräch zu kommen. Organisiert wurde der Videochat von der Initiative Ich tu´s-für unsere Zukunft (Energie- und Klimaschutz) des Landes Steiermark. Nach einem kurzen Vortrag des HBP, in welchem er von Begegnungen mit wichtigen Personen erzählte, die ihn persönlich bewegt haben, von Arnold Schwarzenegger bis hin zu Greta Thunberg. Unsere Mitschülerin Livia Veitschegger durfte die Diskussion mit ihrer Frage an den Bundespräsidenten beginnen, die wie folgt lautete: „In welchen Bereichen müsste Ihrer Meinung nach am meisten verändert werden, um die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen? Im Steuersystem? Beim Verkehr? Bei der Ernährung und dem Fleischkonsum? Oder in anderen Bereichen?“

Diese Frage konnte er schnell beantworten: Das Problem liege seiner Meinung nach in der Verantwortung jedes einzelnen Menschen und alle Bereiche sollten gemeinsam reduziert werden. Van der Bellen sagte auch, dass ihm vor allem der Bedarf an fossilen Brennstoffen für die Heizungen Sorgen mache. Nach den Fragen der anderen Schulen appellierte Van der Bellen an uns Jugendliche, aktiv für unsere Erde zu werden, mit den Worten: Reden!! Reden!!! Reden!! Mit anderen Jugendlichen, mit den Lehrenden, aber auch mit der älteren Generation.

Kathi Steindl

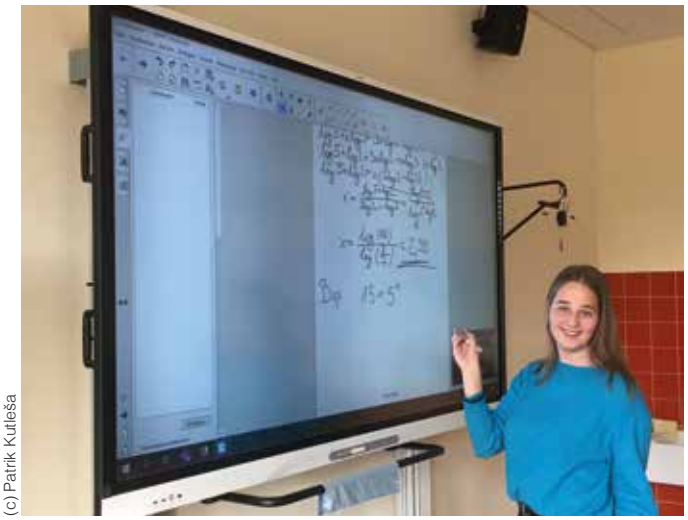
(c) Peter Lechner. HBF

Der Schulgarten des BORG Kindberg wird im letzten Quartal 2020 umgestaltet. Besonders freuen wir uns auf zwei Outdoor-Klassen und einen Beachvolleyballplatz.

(c) Juri Höfler

Digitalisierung – BORG Kindberg

Unsere Schule konnte heuer in diesem Bereich mit Unterstützung der Bildungsdirektion für Steiermark die digitale Infrastruktur sehr aufrüsten:



(c) Patrik Kutleša

- Glasfaseranschluss für schnelle Datenübertragung
- Neugestaltung und Modernisierung des Serverraums
- WLAN für Schülerinnen, Schüler und Personal im ganzen Schulgelände
- Laptoplösung für modernen Unterricht im Lehrerbereich
- Smartboards für drei Klassen und dem Physiksaal
- Fixe Lautsprecherlösung für alle Unterrichtsräume
- Lademöglichkeiten für digitale Endgeräte in allen Klassen
- Umgestaltung des WE-Raumes für Robotik und 3D-Printing
- 18 Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Familien bei einer neuerlichen Homeschooling-Phase

Der Zauberwald - eine wahre Geschichte von Albert Kammerhofer

Es war eine Woche vor Weihnachten mein Sohn Christian besuchte die 1. Klasse Volksschule in Kindberg, und die Zeit bis zum Heiligen Abend verging ihm einfach zu langsam. Die schöne Weihnachtsbeleuchtung und das schöne Spielzeug in den Geschäften machten das Warten auf das Christkind auch nicht leichter. Um ihm die Zeit etwas zu verkürzen musste ich etwas unternehmen und mir fiel ein wie wir als Kinder mit meinem Onkel in den Wald gingen, um das Christkind zu suchen. So plante ich einen Winterspaziergang in den Zauberwald. Als erstes musste ich den richtigen Wald suchen, der dieser Sache gerecht wurde und zweitens, sollte es doch ein bleibendes Erlebnis für Christian werden und drittens, konnte ich meine Gattin überreden mir bei dem Vorhaben zu helfen? Man konnte ja „für nicht ganz Richtig "gehalten werden wenn man drei Tage vor Weihnachten mit einer Schachtel mit Christbaumschmuck ,noch dazu am Vormittag ,im Wald herumläuft um einen passenden Baum zu finden. Nicht nur finden, sondern ihn auch noch zu schmücken. Um es vorweg zu nehmen, den passenden Wald zu finden war leichter, als meine Frau von einem gesunden Spaziergang in den winterlichen Wald zu überzeugen. Doch schließlich wollte sie den Weihnachtsfrieden doch nicht stören und willigte dem Vorhaben zu.

So machten wir uns Richtung Kalvarienberg auf, denn dort hatte ich den Wald mit nicht zu großen Bäumen, durchzogen mit kleinen Wegen und Wildwechseln, ausgemacht. Wir durchstreiften diesen auf der Suche nach dem richtigen Baum. Ich war mir nicht ganz sicher ob die Aufmerksamkeit meiner Frau wirklich der Sache gegolten hat oder war die gebückte Haltung darauf zurückzuführen nicht gesehen zu werden. Bald hatten wir das Bäumchen gefunden und so setzten wir unser geheimnisvolles Treiben fort, den Baum mit ein paar Glaskugeln und Zuckerln zu schmücken. Wir betrachteten unser Werk wohlwollend, war es doch seltsam mitten im Wald einen aufgeputzten Christbaum zu sehen.

Wir eilten heimwärts, um Christian von der Schule abzuholen und mit ihm schnellstens in den Wald zugehen. Hatten wir doch Angst jemand anderer könnte den Baum entdecken und ihn wieder von seiner Pracht befreien. Wir beschlossen noch seine Schulfreundinnen Alexandra und Manuela abzuholen und so machten wir uns zu viert auf den Weg. Heimlich hatte ich mir schon die Taschen mit Zuckerln angefüllt. denn die sollten mir später noch als Wegweiser Dienste leisten.

Es hatte leicht zu schneien begonnen und bald erreichten wir den „geheimnisvollen Zauberwald". Die Kinder konnten nicht genug Fragen über das Christkind und Weihnachten stellen und so konnte ich meiner Fantasie freien Lauf lassen. Ich erzählte ihnen die Geschichte vom Christkind mit dem löchrigen Sack von welchem es etwas verliert, wenn es auf den Weg zu einer Familie ist.

So gingen wir tiefer in den Wald. Es fiel mir ein Leichtes die Kinder abzulenken, um hin und wieder ein paar Süßigkeiten fallen zu lassen. Die Kleinen waren jedes Mal hoch erfreut, wenn sie wieder ein Zuckerl gefunden hatten. Ich muss schon sagen, mit Zuviel Ehrgeiz und Geschrei, stürzten sie sich auf die Nascherei. Mit ernster Stimme teilte ich ihnen mit, dass das Christkind sicher keine Freude an ihrem Benehmen hat. Waren es meine ernsten Worte oder die Macht des Zauberwaldes auf jeden Fall beruhigten sich die Gemüter und sie teilten sich sogar die Süßigkeiten. Nun meinte ich, sie wären an der Reihe dem Christkind eine Freude zu bereiten, es würde ihm sicher gefallen, wenn sie ihm ein Lied vorsingen würden. Wir einigten uns auf „Leise rieselt der Schnee ". Ich hielt mich etwas im Hintergrund. Diesen Anblick der singenden Kinder unter den schneebedeckten Bäumen werde ich wohl nie vergessen.

Mit der „Zuckerlmethode" lockte ich die Kinder, in die Nähe des geschmückten Bäumchens. Ganz überwältigt vom Treiben im Wald meinten Christian und Alexandra das Christkind auch noch fliegen gesehen zu haben. Manuela war selbstbewusst genug, zu gestehen, nichts zu sehen. Ich glaube, um mich zu beruhigen gab sie zu, doch etwas Läuten gehört zu haben.

Nun waren wir an der Lichtung angekommen, was war das doch für ein Aufschrei als die Kleinen das Wunder entdeckten. Sie stürzten darauf zu und konnten es nicht glauben was sie sahen, ein richtiger, echter, kleiner Christbaum stand vor ihnen. Mir war die Erleichterung sicher auch anzumerken, dass sich noch alles beim Alten befand und sich unsere Mühe zuvor gelohnt hatte. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen, diesen Christbaum hat das Christkind auf dem Weg zu einer Familie sicher vergessen und wir haben das Glück ihn zu finden. Nachdem sich die Kinder unterschiedliche Gedanken über den Baum gemacht hatten, begann es bereits zu dämmern. So drängte ich sanft, es wäre besser den Schmuck mit nach Hause zu nehmen und aufzubewahren, da ja das Christkind sicher vorbeikommen würde. Es war eine Arbeit von ein paar Minuten und der Baum sah wieder aus wie jeder andere im Wald und wir konnten uns auf den Heimweg machen.

Die Kleinen übertrafen sich beim Erzählen vom Erlebten im Zauberwald selbst. Ich war glücklich, dass der Ausflug in den Zauberwald so ein Erfolg war.

Zwei, Drei Jahre ging ich mit ihnen vor Weihnachten noch in den Zauberwald bis ihr Alter den Zauber mehr und mehr lüftete. Eines bleibt mir noch in Erinnerung, Christian wollte unbedingt wissen wie ich das alles bewerkstelligt hätte. Ich antwortete, wenn er älter sei, würde ich ihn, in das Geheimnis des Zauberwaldes einweihen. Er gab sich damit zufrieden und meinte: „Gell Papa, den Baum hat aber die Gemeinde aufgeputzt".

Teeseminare in der Bio Bäckerei Pesl in Kindberg

In der Steinofenbäckerei Pesl ist in den letzten Monaten ein stimmungsvoller Teesalon entstanden, in den Sie Kinga Pesl zu Teeseminaren einladen möchte, um Sie für Tee und Teekultur zu begeistern.

In den Teeseminaren erfahren Sie, was aus der Teepflanze an herrlichen Tees entsteht, genießen die weltbesten Tees, hören Spannendes über auch noch unbekannte Teeländer der Welt, lernen aber vor allem auch die richtige Zubereitung für Zuhause.

Zum Jahreswechsel und als Hilfe für etwaige Neujahrsvorsätze soll Ihr Teeseminarbesuch Ihnen aber auch zeigen, was Tee noch alles kann: Kraftschöpfen für den Alltag – Reisen im Kopf in ferne Teeländer - bewusstes Genießen eines Rohstoffes der Natur, der oft um die halbe Welt in Ihre Tasse reist, um nicht nur Ihren Körper sondern auch Ihre Seele zu erwärmen.

Die nächsten Teeseminare starten im Jänner 2021 und sind unter www.teeseminare.at oder direkt in der Bäckerei Pesl zu finden. Es gibt Teeseminare für Einsteiger, Grüntee- und Schwarzteeseminare

zur Auswahl, die alle unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen in Kleingruppen gehalten werden.

Aus nur einer Teepflanze zaubern Teebauern tausende verschiedene Teekreationen und Sie genießen die besten Tees der Welt – wir probieren alle durch: von weissem zu grünem Tee zum Schwarztee bis zu Oolong machen Sie einen Streifzug durch die Aromen der Teewelt !

Sie verkosten einen Grüntee, der garantiert nie bitter schmeckt!

Sie lernen eine Teezeremonie aus Europa kennen, die Sie lieben werden!

Sie erfahren, was es mit Flug-Tee, Frost-Tee, Popcorn-Tee und Zikaden-Tee auf sich hat!

Anmeldungen gerne direkt in der Bäckerei Pesl oder auf info@teeseminare.at

Das Einsteiger-Teeseminar kostet EUR 35,- und dauert ca. 2 Stunden.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mürzhofen

2020: 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mürzhofen. Obwohl das heurige Jahr von Corona überschattet war, hatten wir dennoch einen Grund zum Feiern: Am 8. Februar **1880** wurde die Freiwillige Feuerwehr Mürzhofen gegründet!

Die Feierlichkeiten dazu wurden auf unbestimmte Zeit verschoben, ein kurzer Rückblick auf 140 erfolgreiche Jahre folgt hier.

Der erste Hauptmann der Feuerwehr, Alexander Scheikl, stellte einen Raum als ‚Zeughaus" zur Verfügung, Thomas Zöscher übte die Funktion seines Stellvertreters aus (von ihm gibt es sogar heute noch einen Nachfahren bei der Feuerwehrjugend). Mit Hilfe von Spenden, darunter auch eine von Kaiser Franz Josef, wurden die ersten Geräte angeschafft, Bekleidung wurde von den Kameraden selbst gekauft.

Bereits 7 Jahre später wurde Ausrüstung für eine zweite Löschgruppe organisiert um besser für Brände gerüstet zu sein.

1898 besagt ein Beschluss, dass die Feuerwehr Mürzhofen, ohne gerufen zu werden, in folgenden Gemeinden Hilfe leistete: Allerheiligen, Stanz, Land Kindberg, Markt Kindberg, Marein, Lorenzen, Parschlug, Frauenberg, Hafendorf.

Brand der Firma Zeilbauer

Brand der Deponie des Mürzverbandes

1906 wurde eine eigene Feuerwehrmusik gegründet, aus der der heutige Musikverein Allerheiligen-Mürzhofen hervor gegangen ist.

1923 wurde eine Rettungsabteilung ins Leben gerufen.

1935 wurde das erste Rüstfahrzeug Marke ‚Gräf & Stift' angekauft.

16.1.1938: Letzte Jahreshauptversammlung vor dem Anschluss an das Dritte Reich. Nach dem Anschluss wurde die Feuerwehr in die ‚Deutsche Feuerschutzpolizei', eingegliedert. Während des Krieges gab es wegen Männermangels auch Frauen als Feuerwehr-Helferinnen. Leider gibt es im Archiv der Feuerwehr dazu keine weiteren Informationen.

1945/46: Erste Ausschusssitzung nach dem Krieg. Aufgrund der Plünderungen von russischen Soldaten müssen Ausrüstungsgegenstände neu beschafft werden.

14.5.1949: Bei der Hauptleute-Tagung kommt ein Vorhaben der Mürzhofener zur Sprache, die Feuerwehr dem Verband Bruck anzuschließen. Dagegen wird auf das Heftigste protestiert.

20.9.1953: Der erste große Fetzenmarkt der Feuerwehr wird in der Kirchengasse mit großem Einsatz und Erfolg abgehalten.

Gruppenfoto mit dem Gräf & Stift im Jahr 1935

Brand der NMS St. Marein

Brand der NMS St. Marein

1958: Kauf des Rüstwagens ‚Opel Blitz' unter Hauptmann Franz Hadeyer.

12. und 13.8.1958: Hochwasser-Katastrophe in Allerheiligen. Innerhalb kürzester Zeit ist der Ort Allerheiligen durch Wassermassen, Geröll und Baumstamm-Massen von der Außenwelt abgeschnitten. 19 Mal rückt die Wehr zur Schadensbehebung aus und verbringt damit mehr als 1000 Arbeitsstunden.

1972: Der Rüsthauszubau mit Schlauchturm ist bis auf Kleinigkeiten fertig gestellt.

1980: Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges mit 2.000 Liter und Wasserwerfer unter Hauptmann Max Schrittwieser.

1995: Einweihung des neuen Rüsthauses.

2001: Die alte Einsatzbekleidung wird gegen eine neue, moderne Schutzbekleidung ausgetauscht.

2006: Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges mit 3000 Liter Wasser und 200 Liter Schaum unter Hauptmann Michael Schweiger.

2016: Ankauf und gemeinschaftlicher Umbau des ersten LKW mit Kran unter Hauptmann Peter Kahofer.

2020: Als zukunftsorientierte, moderne Feuerwehr mit 80 Mitgliedern sehen wir gespannt unseren Herausforderungen in den nächsten 140 Jahren entgegen…

Auch das Jubiläumsjahr verlief turbulent. So mussten wir zu zahlreichen Brandeinsätzen sowie Verkehrsunfällen ausrücken – immer unter erschwerten Covid-Sicherheitsbestimmungen.

Wir hoffen, Ihnen hiermit einen interessanten – wenn auch sehr kurzen – Überblick der letzten 140 Jahre präsentiert zu haben! Eine ausführlichere Chronik finden Sie auf unserer Homepage www.ff-muerzhofen.at

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Rutsch 2021! Bleiben Sie gesund!

Maria Steindl-Kahofer, BA

Schwerer Verkehrsunfall – S6

Schwerer Verkehrsunfall – S6

FEUERWEHR MÜRZHOFEN

FRIEDENSLICHT IM WEIHNACHTSDORF DER FF MÜRZHOFEN

VOR DEM RÜSTHAUS

24. DEZEMBER VON 10:00 - 15:30 UHR ❄ FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT

Freiwillige Feuerwehr Kindberg Stadt

In den letzten Monaten wurden die Kameradinnen und Kameraden der FF Kindberg-Stadt zu Einsätzen der unterschiedlichsten Art gerufen. Im September wurde der Fokus speziell auf die Aus- und Weiterbildung der Jugend gelegt.

Neben Unwettereinsätzen, Fahrzeug- und LKW-Bergungen, Schadstoffeinsätzen und Verkehrsunfällen auf der S6 Semmering Schnellstraße und im Ortsgebiet konnten Türöffnungen, Tierrettungen und weitere technische Hilfeleistungen abgearbeitet werden. Des Weiteren wurden zum Schutze der Kindberger Bevölkerung Brandsicherheitswachen im Volkshaus bzw. bei dem Festival Acoustic Campfire im Freibad Kindberg durchgeführt.

Holzstapelbrand

Jahresbilanz 2020

Trotz der heurigen coronabedingten Einschränkungen und der temporären Minimierung des Dienstbetriebes konnten bis dato bei mehr als 150 Einsätzen und rund 50 Übungen in Summe über 9.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden in die Sicherheit der Kindberger Bevölkerung investiert werden.

24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend

Vier Mädchen und 16 Burschen unserer Feuerwehrjugend verbrachten an einem Wochenende im September ihre Zeit bei der Feuerwehr und erlebten spannende und abwechslungsreiche 24 Stunden mit unterschiedlichen Einsatzübungen und Programmpunkten. Nach dem Beziehen der Schlafstätte am Samstagmorgen erfolgte mit der Abhaltung des diesjährigen Wissenstests der erste große Programmpunkt. Die Jugendlichen konnten mit Bravour ihr feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen und das Wissenstestspiel bzw. den Wissenstest erfolgreich absolvieren und die Abzeichen mit Stolz entgegennehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es mit neuem Schwung in den Stationenbetrieb. Bei der ersten Station galt es, einen Holzstapelbrand am Gelände des Wirtschaftshofes zu löschen und anschließend einen Schaumteppich aufzutragen. Die zweite Station diente dem Kennenlernen der unterschiedlichen Tragen und Umlenkrollen und stand ganz im Zeichen der Menschenrettung und Absturzsicherung. Am Abend wurde eine kurze Vorstellung der Polizei Kindberg durch unseren Feuerwehrkameraden und Polizisten Andreas Deschmann durchgeführt. Nach diesem Programmpunkt fand der Tag bei Spiel und Spaß im Park und im Rüsthaus seinen Ausklang. Die anschließende Nachtruhe der Jugendlichen wurde um 01:00 Uhr in der Nacht durch einen überraschenden „Sirenenalarm“ unterbrochen. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug in der Nähe des Kindberger Roßdorfplatzes. Mithilfe hydraulischer Rettungsgeräte verschaffte sich die Feuerwehrjugend Zugang zum Fahrzeug. Zeitgleich wurde mittels Wärmebildkamera eine Suchaktion nach einem abgängigen Autoinsassen durchgeführt. Nach dem nächtlichen Einsatz konnte die Einsatzbereitschaft um 02:00 Uhr wiederhergestellt werden. Zum Abschluss des abwechslungsreichen 24-Stunden-Tages stand nach einer verdienten Nachtruhe und einem gemeinsamen Frühstück ein Vortrag zur Entstehungsbrandbekämpfung mit praktischer Probiermöglichkeit verschiedener Arten von Feuerlöschern am Programm. Hierbei hatten auch die Eltern der Jugendlichen die Möglichkeit, Schaum-, Pulver- und CO2-Feuerlöscher auszuprobieren. Wir bedanken uns für die Disziplin, die unsere Feuerwehrjugend in diesen 24 Stunden an den Tag gelegt hat und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Entstehungsbrandbekämpfung

Absolvierung des Wissenstests

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein besinnliches Fest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten sowie unfallfreien Rutsch ins neue Jahr 2021!

Die Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Kindberg-Stadt

The BEACHELORS sagen DANKE!

Die Corona-Situation erschwert vielen das Leben, so auch den Vereinen. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen.

DANKE an all unsere Sponsoren und Unterstützer,

die in diesen herausfordernden Zeiten uns weiterhin fördern und an uns glauben. Wir wissen, dass auch für euch die Lage nicht einfach ist, daher schätzen wir euer Vertrauen in uns umso mehr! DANKE an unsere Fans, die Verständnis dafür zeigen, wenn wir Spiele ohne sie bestreiten müssen aber uns dennoch über unsere Socials begleiten und auf „Abruf“ uns wieder zur Seite stehen. DANKE an all unsere Mitglieder die kurzfristige Maßnahmen und Entscheidungen mittragen und flexibel reagieren, um weiterhin das Vereinsleben aufrecht erhalten zu können.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!

The Beachelors Obmann Helmut Graber

BSV Blumental

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende! Parcourssperre im April, bis August wurden alle Turniere abgesagt, auch unser eigenes wegen Schlechtwetter und dadurch nicht einhaltbarer Abstandsregeln.

Wenigstens konnten wir unseren Vereinsausflug durchführen. Bogenschießen in Weiz bei den „Kellerratten“ und danach Mittagessen bei herrlichem Wetter auf der Teichalm.

Nach sehr erfolgreichen Turnieren sicherte sich Peter Schweiger bei der Landesmeisterschaft nach WA Feld in der Gaal mit einer Topleistung den steir. Meistertitel.

Liebe Vereine, wir bitten um Verständnis, dass wir ab der nächsten Gemeindezeitung keine Vereinsbeiträge mehr veröffentlichen können. Diese werden zukünftig nur noch über die Gemeindehomepage publiziert. Jeder Verein kann zu diesem Zweck jährlich 2 Beiträge einsenden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht Vereinsinformationen über das „Daheim-App“ zu veröffentlichen. Die Zugangsdaten können bei der Stadtgemeinde in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit beantragt werden.

Nach dem Festival ist vor dem Festival!

Die Vorbereitungen für das Acoustic Campfire 2021 laufen schon wieder auf Hochtouren.

Das Jahr 2020 war in allen Bereichen eine sehr große Herausforderung. Das Acoustic Campfire war eines der ganz wenigen Festivals, das sich dieser Aufgabe gestellt haben. Durch den enormen Einsatz des gesamten Teams, in Absprache mit allen zuständigen Behörden und Institutionen, konnten wir unseren Gästen einmal mehr eine schöne Zeit verschaffen und Kindberg als lebenswerte Region mit innovativen Ideen, weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, präsentieren.

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer Gemeinde. Wir sind stolz auf die hervorragende Zusammenarbeit und dankbar für das Vertrauen. Ein besonderes Anliegen ist uns die Unterstützung aller Kindberger und Kindbergerinnen. Wir freuen uns sehr, wenn das Acoustic Campfire Festival, als das wahrgenommen wird, was es auch ist – ein Platz für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gute Musik.

Wir freuen uns auf viele weitere unvergessliche Momente, wünschen frohe Weihnachten und einen wunderbaren Start ins Jahr 2021.

Georgibergverein

Liebe Kindbergerinnen, liebe Kindberger!

Auf Grund der Pandemie konnten wir im letzten Jahr keine Veranstaltungen am Georgiberg durchführen. Hoffentlich wird dies im nächsten Jahr wieder möglich sein.

Wir wünschen Ihnen stressfreie Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr!
Bleiben sie gesund!

Für den Georgibergverein:
Helmut Salzmann

Kegelclub Kindberg

Liebe Kegler und Keglerinnen. Leider wurde auf Grund der Covid 19 Pandemie unsere laufende Meisterschaft 2019/2020 Mitte März 2020 beendet. Zu diesem Zeitpunkt lag unsere Mannschaft der KC Kindberg an sechster Stelle in der steirischen Landesliga. Natürlich konnten ab diesem Zeitpunkt auch keine Bundes/Landesmeisterschaften mehr durchgeführt werden. Bei den bis zu diesem Zeitpunkt stattgefundenen Veranstaltungen konnten unsere Kegler/innen noch sehr gute Plazierungen erreichen.

Bei der stattgefundenen Tandem-Mixed Meisterschaft erreichte Franz Pusterhofer mit seiner Kegelpartnerin Lieselotte Günther der hervorragenden 2.Rang, sowie bei Meisterschaft im Sprint der Herren unser Kegler Schweiger Peter den beachtenswerten 3.Rang.

Auf Grund dieser Pandemie konnten wir auch unser beliebtes Kegelturnier Mitte September 2020 nicht veranstalten. Wir hoffen natürlich sehr das sich im neuen Jahr die derzeitige Lage wieder bessern wird und wir euch dann im September 2021 bei unserem Kegelturnier wieder gesund begrüßen dürfen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021 wünscht der KC KINDBERG.

BLEIBT GESUND!!!!!!!

Schachklub Kindberg – ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Nach 4-monatiger Sperre ist seit Juli das Klublokal wieder offen. Bei Redaktionsschluss im Oktober ist jedoch wieder alles ungewiss. Die Meisterschaften starteten Ende September. Zwei Runden mussten bereits mit Maske gespielt werden. Wegen Corona und anderer Gründe spielten einige gute Spieler nicht mit. Trotzdem gelang Kindberg ein Sieg in der 2. Klasse Mur- und Mürztal.

Es konnten 2 Männer und 5 Jugendliche als aktive Mitglieder, ein unterstützendes Mitglied und einige “Schnupperer” begrüßt werden. So wurde eine eigene Mannschaft für die obersteirische Jugendliga gemeldet.

Danken dürfen wir einem aus Altersgründen nicht mehr aktiven, vor kurzem nach Kindberg gezogenen Schachspieler für seine großartige Spende von über 60 Schachbüchern. Ein großer Dank ergeht auch an den Trachtenverein, dessen großen Raum der Klub in dieser Ausnahmsituation benützen darf.

Bild: 6 neue Mitglieder - nicht nur aus Kindberg

EAT Bogensport

Durch die praxistauglichen –Coronaauflagen für Bogenvereine war es möglich den EAT-Cup, einen Jugendtag und ein kleines internes Turnier zu veranstalten. Unsere Leistungs- sowie Hobbyschützen konnten wieder viele hervorragende Plätze für den EAT heimholen!

Infos www.eat-bogensport.at

Dank an all unsere Gäste und Bogenfreunde aus der Region für den Besuch, und der Jägerschaft und den Nachbarn für das Verständnis.

Wir wünschen uns und allen anderen für 2021 eine Entspannung der Lage und bleibt`s gsund!

Impressum:
Stadtgemeinde Kindberg Stadtinformation | **Redaktion**: Stadtamt Kindberg, Hauptstraße 44, 8650 Kindberg **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Kindberg. Homepage: www.kindberg.at | E-Mail: gde@kindberg.gv.at **Verlags- und Herstellungsort:** Kindberg | **Für den Inhalt verantwortlich**: Bürgermeister Christian Sander **Erscheinungsweise**: vierteljährlich | **Richtung der Zeitung**: Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Kindberg sowie kommunale Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft in und um Kindberg | **Inhalt**: Satz- und Druckfehler vorbehalten, Informationen können teilweise veraltet sein | **Vereine**: Die Fotos wurden von den Vereinen zur Verfügung gestellt | **Vertrieb**: Stadtgemeinde Kindberg; gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet von Kindberg | **Design und Layout**: Denise Ganster, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtamt Kindberg | **Druck**: Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg

HSV Angels

Aufgrund der Corona Pandemie gibt es seitens des HSV Angel Kindberg nichts neues, außer das unsere Obfrau in der Zwischenzeit den COVID Beauftragten absolviert hat. Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Die Zaumgwürfelten

Nachdem uns alle das Virus noch immer fest im Griff hat, gibt es nicht viele Neuigkeiten. Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr und bleibt bitte alle gesund.

Mit würfelnden Grüßen

Jahresrückblick des Pensionistenverbandes Kindberg

Das Jahr 2020 war für uns Pensionisten ein Besonderes. Wir haben für unsere MitgliederInnen ein tolles Jahresprogramm mit Veranstaltungen, Tagesfahrten und Urlauben zusammengestellt. Begonnen hat es mit dem „Pensionistenball“ in der Kulturhalle in Allerheiligen im Jänner 2020. Es folgte im Februar das „Preisschnapsen“ im Volkshaus.

Dann kam im März die bittere Nachricht der CORONA Pandemie. Damit war für uns klar, dass wir unser Jahresprogramm in dieser Form nicht durchführen können. Das Vereinslokal wurde geschlossen und unsere Frühlingsfahrt nach „Schloss Laxenburg“ auf Juli verschoben. Die „Mutter- und Vatertagsfahrt“ zum Grünen See mussten wir leider absagen.

Im Juni wurden die Maßnahmen wieder gelockert, wodurch wir am 19. Juni das Vereinslokal mit einem kleinen Fest wieder öffnen konnten. Bei schönem Wetter konnten wir einen wunderschönen Tag auf dem „Gaberl“ verbringen. Die Bergfahrt auf den „Stoderzinken“ holten wir im August nach, das war auch ein besonderes Erlebnis. Da wir unsere Fahrten unter strengen Hygienevorschriften (Masken, Mund-Nasenschutz) stattfanden, konnten wir einige der Fahrten durchführen. Unser Südtirol Wanderurlaub wurde auf nächstes Jahr verschoben. Das Interesse für ein paar Urlaubstage war jedoch groß, daher fuhren wir nach „Bad Kleinkirchheim“ und verbrachten dort eine schöne erholsame Zeit. Im 1. Halbjahr war es leider wegen des Virus nicht möglich die „Geburtstagsfeier durchzuführen. Im September konnten wir dann die „runden Geburtstage“ unserer MitgliederInnen des gesamten Jahres mit einer Feier ehren.

Anfang Oktober nützten wir noch das schöne Herbstwetter und machten einen Buschenschankbesuch nach „Gamlitz“. Auch unsere sportlichen Pensionisten hielten sich beim Turnen, Kegeln und Wandern, sofern es möglich war, fit. Abermals hat sich die Situation des CORONA-Virus verschlechtert und wir mussten unser Vereinslokal ab Mitte Oktober wieder schließen. Um die Gesundheit unserer MitgliederInnen zu schützen, haben wir beschlossen, alle folgenden Veranstaltungen nicht durchzuführen.

Wir hoffen, dass uns das Jahr 2021 bessere Voraussetzungen bringt und wir wieder schöne Ausflüge, sowie Vereinstätigkeiten machen können. In diesem Sinne wünsche ich, sowie das gesamte Team, ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das Jahr 2021. Bitte bleiben sie gesund!

Für den Pensionistenverband Kindberg
Susnik Ute

Die Zeiten bleiben ungewiss - Werkskapelle

Ein ständiges Auf und Ab der Pandemie-Situation verlangte für eine geordnete Probentätigkeit immer wieder ein Umdisponieren und kurzfristiges Reagieren auf neue Verhältnisse. Im Laufe der Wochen und Monate wurden bei den Proben die Register immer weiter unterteilt, sodass sich nicht zu große Gruppen gleichzeitig am selben Ort zum Musizieren aufhielten. Trotzdem wurde so gut es ging und in Konformität mit den herrschenden Bestimmungen und Empfehlungen in Kleingruppen geprobt. An ein Gesamtspiel des Orchesters war bei Redaktionsschluss unglücklicherweise noch nicht zu denken.

(c) C. Bammer

Es wird sich also mit Erscheinen dieser Gemeindezeitung unser Abschneiden beim Konzertwertungsspiel in Krieglach (so es überhaupt stattgefunden hat) bereits erwiesen haben. Gleiches gilt für ein adventliches Werkskapellen-Konzert, für das die Vorbereitungen ebenfalls liefen. Sollte es zu diesen Engagements tatsächlich gekommen sein, berichten wir freilich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung von den Ergebnissen.

Was jedoch beim Verfassen dieser Zeilen bereits konkret feststand, ist das kommende Weihnachtsfest. Und dafür wünscht die Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg auch eine schöne Zeit, geruhsame Stunden und in weiterer Folge einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Musikalische Grüße
Gerald Schöberl

Trachtenverein D`Schneerosner z`Kindberg

Wir hatten die Hoffnung, dass die Corona-Beschränkungen im Herbst soweit gelockert werden würden, dass auch ohne Sorgen und Bauchweh wieder Tanzproben und Veranstaltungen stattfinden können.

Leider haben sich die Prognosen bewahrheitet und wir befinden uns mitten in einer zweiten Welle der Pandemie. Es macht deshalb keinen Sinn in diese Richtung tätig zu sein. Als Verein nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern und Besuchern sehr ernst. Natürlich gab es auch Überlegungen zu Alternativen, doch wurden diese aus unrealistischen oder nicht praktikablen Gründen wieder verworfen. Deshalb werden bis auf Weiteres keine Proben und Veranstaltungen abgehalten.

Dazu zählt leider auch unser traditioneller Steirerball, welcher am 23. Jänner 2021 mit der Filzmoser Tanzlmusi geplant gewesen wäre.

Nichtsdestotrotz wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SVÖ Kindberg Welpen und Junghundekurs 2020

Trotz Corona konnten wir unter Einhaltung der Covid19-Maßnahmen, Welpen- und Junghundekurse abhalten. Das Spektrum reichte dabei vom kleinem „Chihuahua - Pekinesen Mischling“, über den „Weißen Schweizer Schäferhund“; den, „Australien Shepard“, den „Grossen Schweizer Sennenhund“ bis zum großen „Hüte/Herdenhund“ und jeglicher Art von Mischlingsrassen. Bei uns sind alle sehr willkommen und wir gehen Rassespezifisch bzw. bei Problemhunden, bei der Ausbildung darauf auch ein.
Soweit es die Maßnahmen für Covid-19 zulassen, werden wir bis auf eine kurze Weihnachtspause, heuer im Winter die Hundeschule offen halten. Genauere Angaben dazu findet Ihr auf unserer Homepage.

Der SVÖ Kindberg wünscht allen Hundebesitzern mit deren Hunden eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr und für alle Tiere einen ruhigen und stillen Rutsch ins Jahr 2021.

www.svoe-kindberg.at

Mit hundesportlichen Grüßen
Obmann Rudolf Kern

Die nächsten Termine der Naturfreunde Mürzhofen

Fr. 01.01. Wanderung in's NEUE JAHR ❙ Treffpunkt: Dorfplatz Mürzhofen um 10.00 Uhr ❙ Dauer: ca. 3 Std. ❙ Info: Johanna BRUNNHOFER, 0664 648 21 80

Sa. 16.01. Schitour Kaarl – Kreuzschober (je nach Schneelage) ❙ Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Dauer: ca. 4 Std. ❙ Anmeldung bis 11. Jän. 2021 erforderlich! ❙ Info: Günter SCHIRNINGER, 0664 618 45 74

Sa. 23.01. Schneeschuhwanderung (je nach Schneelage) ❙ Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Info: Gudrun KERNSTOCK, 0677 61 93 77 48

Sa. 06.02. Schitour Leobner (je nach Schneelage)❙ Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Dauer: ca. 3,5 Std. ❙ Anmeldung bis 31. Jän. 2021 erforderlich! ❙ Info: Helmut PREMM, 0664 177 86 05

Sa. 13.02. Schitour Turnauer Hochanger ❙ Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Dauer: ca. 4 Std. ❙ Anmeldung bis 08. Feb. 2021 erforderlich! ❙ Info: Günter SCHIRNINGER, 0664 618 45 74

Sa. 20.02. Schneeschuhwanderung (je nach Schneelage) ❙ Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Info: Johanna BRUNNHOFER, 0664 648 21 80

Sa. 06.03. Schitour Krugkoppe (je nach Schneelage) ❙ Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Dauer: ca. 3 Std. ❙ Anmeldung bis 27. Feb. 2021 erforderlich! ❙ Info: Helmut PREMM 0664 177 86 05

Sa. 20.03. Schitour Großer Bösenstein ❙ Route: Edelrautehütte – Großer Bösenstein – Edelrautehütte ❙ Abfahrt: mit PKW um 7.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen ❙ Dauer: ca. 4 Std. ❙ Anmeldung bis 15. März 2021 erforderlich! ❙ Info: Günter SCHIRNINGER, 0664 618 45 74

Wanderung am 10. Oktober 2020

Weitental-Grabnersteig-Fleischhackeralm-Zöttelsteig-Brucker Hochanger-Alte Straße Hochanger-Schweizeben-Susannensteig-Weitental ❙ 12 Teilnehmer ❙ Gehzeit 5 1/4 Std ❙ 16,7km ❙ 811 hm

Mit Treffpunkt 08:00 Uhr am Dorfplatz fuhren wir mit den PKW's zum Parkplatz Weitental nach Bruck an der Mur. Von dort starteten wir bei eher trüben Wetterbedingungen über den Grabnersteig auf die Fleischhackeralm. Weiter ging es über den Zöttelsteig zum Hochangerschutzhaus, in dem wir Einkehr hielten und uns eine wunderbare Erfrischung gönnten.

In dieser Zeit lichtete sich auch der Nebel und wir konnten die umliegenden Berge wie Hochschab, Hohe Veitsch, Rax, Rennfeld, Hochlantsch und auch den Schöckel, gut erblicken. Nach anständiger Erholung machten wir uns wieder auf den Retourweg, entlang der alten Straße auf den Hochanger, der Schweizeben und dem Susannensteig, wieder ankommend am Parkplatz im Weitental.

Zusammengefasst; eine wunderbare Wander-Tour.

Günter Schirninger

Lauftreff Allerheiligen

Naturfreunde Kindberg

Neuer Partyanhänger für die OG Kindberg – die Fa „a-i-m“ machte es möglich

Seit Juli 2020 ist die OG Kindberg stolzer Besitzer eines „Partyanhängers“ für kleinere Feste und Events. Ermöglicht haben dies Firmen, Ärzte und Institutionen aus Kindberg und dem Mürztal mit ihren Werbebotschaften auf dem Anhänger, die dieses Projekt der Fa „a-i-m“ für die OG Kindberg wohlwollend unterstützt haben.

Der Anhänger hat eine Verkaufsklappe, kann als Verkaufs- oder Ausschankwagen mit Theke aufgestellt und verwendet werden. Mit seinem Inhalt - 8 Biertischgarnituren, einem Festzelt mit 3 x 6 Metern, einem 330 lt. Thekenkühlschrank und einem Gasgriller - steht einem schnell organisierten, kleinen Fest nichts mehr im Wege! Bei Bedarf wird er auch mit Gläsern und Tischgeschirr samt Besteck für bis zu 60 Personen bestückt. Er kann von unseren Mitgliedern, anderen Ortsgruppen (natürlich mit Naturfreundebonus) oder auch privaten Personen und Vereinen gegen einen Abnützungsbeitrag (je nach Anlass und Dauer der Verwendung) entliehen werden.

Also - Ihr plant ein Fest, eine Familien- oder Geburtstagsfeier oder wollt euch bei einer großen Veranstaltung präsentieren – die OG Kindberg kann euch dabei mit seinem Equipment unterstützen!

Familienradwoche 2020

Covid-19 zwang auch uns, beinahe sämtliche Veranstaltungen im heurigen Sommer abzusagen. So auch unser beliebtes, ausverkauftes Kinderradcamp im Burgenland, welches bisher auch immer Grundlage für unsere Familienradwoche war.

Unsere „Stammgäste“ der letzten Jahre baten uns, trotz Absage des KIRA-Camps die Familienradwoche im kleinen Rahmen doch durchzuführen. Mit der Grundbedingung, dass sich jeder Teilnehmer und die Familien an die Covid-Vorgaben eigenständig zu halten haben, erlebten wir eine wunderbare, vor allem für die Kids ereignisreiche Urlaubswoche bei herrlichem Rad- und Badewetter im burgenländischen Seewinkel.

Trotz der vereinfachten, eingeschränkten Infrastruktur, waren alle 16 Teilnehmer begeistert, was wir in dieser schwierigen Zeit auf die Beine gestellt haben.

War ursprünglich neben dem täglichen Frühstücksbuffet nur an 4 Tagen „Campküche“ geplant, konnten wir durch die Mithilfe aller Teilnehmer sogar an 6 Tagen ein köstliches Essen im Camp zubereiten und dieses mit gemütlichem Beisammensein unter Einhaltung der Abstandregeln, genießen.

Am Ende dieser zu schnell vergangenen Urlaubswoche freuen sich alle schon wieder auf die nächste Familienradwoche, die wir nächsten Sommer - hoffentlich unter anderen, leichteren Bedingungen – vom 07. bis 14. August 2021 natürlich wieder im Programm haben. Dabei sind auch Naturfreunde und Familien aller Ortsgruppen, die eine Urlaubswoche im Camp (im großen Zelt, mit eigenem Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil) mit Radfahren, Schwimmen im eigenen Badesee, oder einfach zum Relaxen, verbringen wollen, herzlich willkommen.

Weihnachtswünsche

Die Naturfreunde Ortsgruppe Kindberg wünscht allen Leserinnen und Lesern dieses hervorragenden medialen Instrumentes der Stadtgemeinde Kindberg, vor allem aber unseren treuen Mitgliedern, den Firmen, Institutionen und Gönnern, die uns immer wieder unterstützen und unsere tolle Vereinsarbeit erst möglich machen, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes, leichteres und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2021